

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt – Kaltenborn

*Ein frohes Osterfest und
erholsame Feiertage*



Zur Osterfeier

da freun wir uns sehr,
da suchen wir Eier
die Kreuz und die Quer.
Husch husch
im Dornbusch
flugs flugs
im grünen Buchs.
Husch husch husch husch!
Flugs flugs! Flugs! flugs!

Hoffmann von Fallersleben

*wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der
Vgem Allstedt-Kaltenborn die Bürgermeister sowie
die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes.*

Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9 06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

zusätzliche Öffnungszeiten in Allstedt (Einwohnermeldeamt, Standesamt, Kasse)

Montag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur des Verwaltungsamtes

Sitz Allstedt, Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden: Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes -

Frau Milde		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat-	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
	Herr Fries	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal-	Frau Bätz	Tel. 03 46 52/8 64 12
	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 21
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen-	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
	Frau Knorr	Tel. 03 46 52/8 64 28
Vollstreckung-	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
Kasse -	Frau Kirchner	Tel. 03 46 52/8 64 23
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 26
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25

Sachbereich 2

Ordnungsamt-	Frau Rega	Tel. 03 46 52/8 64 30
	Herr Bestel	Tel. 03 46 52/8 64 31
	Frau Meirich	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofsv.	Frau Müller-	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Herr Böttger	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax Ordnungsamt		Tel. 0 34 65 28 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Allg. Verwaltung	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Soziales-	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
Märkte,		
Öffentlichkeitsarbeit	Frau Busch	Tel. 0 346 52/8 64 22
Allgemeine		
Verwaltung	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 19
Fax Hauptamt		Tel. 03 46 52/8 64 18

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Tetzl	Tel. 03 46 52/67 05 51
	Herr Schübler	Tel. 03 46 52/67 05 53
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/67 05 52
	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 19
	Frau Wäldchen	Tel. 03 46 52/67 05 56
	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 57
	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/67 05 54
Fax Bauamt		Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
und

donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/222 o. 223

Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

0 34 64/57 17 16

Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

03 46 59/6 07 07

Fax: 03 46 59/6 07 92

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Jeden letzten Dienstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel.Nr.: 03 46 59/6 07 07

Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

Gemeinde Holdenstedt

Bürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 59/6 02 86

Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr

und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

03 46 52/775 (privat)

Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

telefonische Absprachen bitte unter: 01 62/3 36 05 57

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr.

03 46 59/6 10 11

Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

01 76/63 85 50 40

Gemeinde Niederröbblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/298, 01 73/5 89 20 01

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

E-Mail-Adresse: BeutegreiferEinzingen@t-online.de

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr.

03 46 52/590 in Nienstedt

Gemeinde Pölsfeld

Bürgermeister: Herr Holger Reppin

Sprechzeit: dienstags

15.30 - 16.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von

14.30 - 15.30 Uhr

Schulgasse 82

Tel.-Nr. 0 34 64/58 20 21

Gemeinde Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von

16.00 - 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

Gemeinde Winkel

Bürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

Gemeinde Wolferstedt

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 639

**Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt-Kaltenborn**

Rathaus, Markt 10

in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel. Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß**Stellvertreter:** Frau Klaudia Tränkler Frau Ina Schmidt**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH
06542 Allstedt, Markt 10**Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und
1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation AllstedtDie nicht ständig besetzte Polizei Station Allstedt befindet sich
in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67
80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann
auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Telefon-Nr.
0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.**Redaktions- und Annahmeschluss**Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 05/09 des Amts-
blattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum
05.05.2009, 15.00 Uhr - erfolgen. Später eingehende Beiträ-
ge können nicht mehr berücksichtigt werden. Veranstal-
tungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können
für den Zeitraum**13.05. - 02.06.2009**

gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 05/09 ist
der 13.05.2009Da das Amtsblatt nun für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Ver-
ständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle
Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Aus-
wahl der Artikel.Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit
eine Seite käuflich zu erwerben.In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für
Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für
Ihre Dienstleistung werben.Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen
Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder
zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen ver-
öffentlicht.**Öffentliche Bekanntmachungen****Verwaltungsamt der
Verwaltungsgemeinschaft
„Allstedt-Kaltenborn“****Beschlüsse aus der Sitzung des Gemein-
schaftsausschusses der VGem Allstedt-Kalten-
born am 13.01.2009****Beschluss-Nr.: 77-29/09**1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der VGem Allstedt-
Kaltenborn für das Haushaltsjahr 2009

Beschlussstext:

01 Die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der VGem All-
stedt-Kaltenborn für das Haushaltsjahr 2009 wird in der vor-
liegenden Fassung beschlossen. Die Nachtragshaushalts-
satzung ist Bestandteil des Beschlusses.02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte
einzuleiten und auszuführen.*Pallmann, Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses***Beschluss-Nr.: 78-29/09**Ergänzung des Kostentarifs zur Verwaltungskostensatzung der
VGem Allstedt-Kaltenborn

Beschlussstext:

01 Der Ergänzung des Kostentarifs zur Verwaltungskostensat-
zung (§ 2) der VGem Allstedt-Kaltenborn wird in der vorlie-
genden Fassung zugestimmt.02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte
einzuleiten und auszuführen.*Pallmann, Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses*

VGem Allstedt-Kaltenborn
Wahlamt
Forststraße 9
06542 Allstedt

Bekanntmachung

über die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Europawahl, Gemeinderatswahlen, Bürgeranhörung am 07. Juni 2009

in/im **VGem Allstedt-Kaltenborn**
(Wahlgebiet(e))

Nachstehend mache ich die Zusammensetzung des Wahlausschusses bekannt:

Vorsitzende(r)	Milde, Andrea 06279 Gatterstädt
Stellvertr. Vorsitzende(r)	Kögel, Andrea Dorfstraße 49, 06542 Mittelhausen
1. Beisitzer	Kühne, Margrit Dorfstraße 50, 06542 Einzingen
2. Beisitzer	Reppin, Holger Oberdorf 8, 06528 Pölsfeld
3. Beisitzer	Richter, Jürgen Kohlstraße 10, 06542 Allstedt
Schriftführer	Ibe, Kerstin Lindenstraße 14, 06528 Holdenstedt
stellv. zu 1. Beisitzer	Peukert, Gudrun Hauptstraße 78, 06528 Liedersdorf
stellv. zu 2. Beisitzer	Busch, Nicola Lindenstraße 39, 06528 Holdenstedt
stellv. zu 3. Beisitzer	Stadermann, Elke Alte Hauptstraße 36, 06528 Riestedt
stellv. Schriftführerin	Scholz, Sandra Hospitalstraße 26, 06536 Berga

Allstedt, 30.03.09
(PLZ, Ort, Datum)



(Wahlleiter/in)

Wahlamt
der VGem Allstedt-Kaltenborn
Forststraße 9
06542 Allstedt

Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des Wahlausschusses der VGem Allstedt-Kaltenborn

Am Dienstag, dem 21. April 2009 um 18.00 Uhr findet im Rathaus, Markt 10 in Allstedt die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der VGem Allstedt-Kaltenborn statt.

Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahlen in den Gemeinden der VGem Allstedt-Kaltenborn.

Jedermann hat zu der Sitzung Zutritt.

Milde

Wahlleiterin

Stadt Allstedt

Ausschreibungstext Stadt Allstedt

Die Stadt Allstedt schreibt zum 01.10.2009 Grünflächen/Streuobstwiesen als Hutungsflächen zur Schafhaltung sowie zwei Lagerhallen und ein Silo zur Pacht aus.

Die Ausschreibung erfolgt in Losen:

Los 1 eine Fläche von 17,6345 ha

Los 2 eine Fläche von 62,4544 ha.

Los 3 zwei Lagerhallen und ein Silo.

Die Stadt Allstedt behält sich die Gesamtvergabe der Lose vor. Einsicht in die Flurkarten und Auskünfte zu den Pachtflächen erhalten Sie in der Bauverwaltung/Liegenschaften der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ in 06542 Allstedt, Markt 10, Telefon-Nr. 03 46 52/67 05 56. Die Angebote sind an o. g. Anschrift zu richten - Kennwort „Grünfläche/Los ...“.

Die Ausschreibungsfrist endet am **15. April 2009**.

Richter

Bürgermeister

Gemeinde Beyernaumburg

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Beyernaumburg am 16.03.2009

Beschluss-Nr.: 122-37/09

Fortschreibung und Ergänzung des Dorferneuerungsplanes mit den Maßnahmen „Errichtung eines Spielplatzes und Straßenbau der Dorfstraße“

Beschlusstext:

- 01 Die in der Anlage beigefügte Fortschreibung und Ergänzung des Dorferneuerungsplanes mit den Maßnahmen „Errichtung eines Kinderspielplatzes und Straßenbau Dorfstraße in der Gemeinde Beyernaumburg“ wird zugestimmt.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die Fortschreibung und Ergänzung des Dorferneuerungsplanes beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd einzureichen.
- 03 Die in der Anlage beigefügte Fortschreibung und Ergänzung des Dorferneuerungsplanes ist Bestandteil dieses Beschlusses

Schröder, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 123-37/09

Überplanmäßige Ausgabe für die Mehrausgabe Personalkosten Bauhof

Beschlusstext:

- 01 Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.950 € für die Personalkosten des Bauhofes im Haushaltsjahr 2008 wird genehmigt.
- 02 Die Mehrausgaben werden durch Mehreinnahmen bei der HHSt.9000.0100 Gemeindeanteil Einkommensteuer gedeckt.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt alle rechtlichen Schritte einzuleiten.

Schröder, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 124-37/09

Überplanmäßige Ausgabe für Zinsen Kassenkredit

Beschlusstext:

- 01 Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3000 € für die Zahlung der Zinsen Kassenkredit für die Jahresrechnung 2008 wird durch den Gemeinderat genehmigt.

- 02 Die Mehrausgaben in Höhe von 3.000 € werden durch Mehreinnahmen in der HHSt.9000.0100 Einkommensteuer finanziert.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Schröder, Bürgermeister

Gemeinde Blankenheim

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blankenheim am 09.03.2009

Beschluss-Nr.: 131-35/09

Weiterführung Konsolidierungsprogramm von 2003 im Haushaltsjahr 2009 - Stand Januar 2009

Beschlusstext:

Die Gemeinde Blankenheim hat im Konsolidierungsprogramm 2003 als Ziel für den Haushaltsausgleich das Jahr 2010 festgelegt.

Nach Vorlage der Abrechnung für das Jahr 2008 und Planaufstellung 2009 ist die Gemeinde nicht in der Lage das Konsolidierungsziel einzuhalten und beschließt den Konsolidierungszeitraum bis 2012 zu verlängern.

Dieser Zeitplan entspricht dem Finanzplanzeitraum und der Haushaltsausgleich ist aufgrund von Fehlbeträgen aus den Vorjahren, die abgedeckt werden müssen, nicht eher möglich.

Hara, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 132-35/09

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Blankenheim

Beschlusstext:

01 Der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Blankenheim wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hara, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 133-35/09

Stellungnahme zur Errichtung einer Biogasanlage des Land- und Forstwirtschaftsbetriebes Uwe Hammer, Blankenheim

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Blankenheim beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben des Land- und Forstwirtschaftsbetriebes Uwe Hammer, Klosterrode 2, 06528 Blankenheim für die Errichtung einer Biogasanlage zur Erzeugung von Elektro- und Wärmeenergie in der Gemarkung Blankenheim, Flur 7, Flurstück 8.

Hara, Bürgermeisterin

SACHSEN-ANHALT
Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntgabe

des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag des Land- & Forstwirtschaftsbetriebes Uwe Hammer in 06528 Blankenheim auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und

zum Betrieb einer Biogasanlage mit Verbrennungsmotor mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,4 MW in 06528 Blankenheim

Der Land- & Forstwirtschaftsbetrieb Uwe Hammer in 06528 Blankenheim beantragte mit Schreiben vom 12.12.2008 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Einzelfallprüfung nach § 3a des UVPG für eine

Verbrennungsmotorenanlage mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,4 MW

auf dem Grundstück in **06528 Blankenheim**,

Gemarkung: **Blankenheim**,

Flur: **7**,

Flurstück: **8 (teilweise)**

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zu Grunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle/Saale, Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Gemeinde Emseloh

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Emseloh am 19.03.2009

Beschluss-Nr.: 100-35/09

Fortschreibung Dorferneuerungsplan für die Gemeinde Emseloh

Beschlusstext:

01 Die in der Anlage beigefügte Fortschreibung und Ergänzung des Dorferneuerungsplanes mit den Maßnahmen „Errichtung eines Kinderspielplatzes und Straßenbau in der Gemeinde Emseloh“ wird genehmigt.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die Fortschreibung und Ergänzung des Dorferneuerungsplanes beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd einzureichen.

03 Die in der Anlage beigefügte Fortschreibung und Ergänzung des Dorferneuerungsplanes ist Bestandteil dieses Beschlusses

Münch, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 101-35/09

Anschaffung eines neuen Multicar für den Bauhof der Gemeinde Emseloh

Beschlusstext:

Der Auftrag zur Lieferung eines neuen Multicar für den Bauhof der Gemeinde Emseloh wird an die Firma Multicar-Zentrum Willerbach, Nordhausen vergeben.

Münch, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 102-35/09

Einbau neuer Fenster in die Kegelbahn in der Mehrzweckhalle

Beschlusstext:

Der Auftrag zur Lieferung und zum Einbau neuer Fenster in der Kegelbahn Emseloh wird an die Tischlerei Penert, Sangerhausen vergeben.

Münch, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 103-35/09

Dachdeckung für die Trauerhalle auf dem Friedhof Emseloh

Beschlusstext:

Der Auftrag für die Erneuerung der Dachdeckung an der Trauerhalle Emseloh wird an die Firma Dachdeckermeister Thiele, Wettelrode vergeben.

Münch, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 104-35/09

Erwerb von Vermögen

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb der Grundstücke in der Gemarkung Emseloh Flur 4 Flurstück 244/33 in Größe von 513 m² und einer Teilfläche vom Flurstück 244/30 in der Flur 4 zu. Die Grundstücke sind jeweils mit einer Scheune bebaut.
- 02 Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt die Gemeinde Emseloh.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Münch, Bürgermeister

Gemeinde Emseloh

Beschluss Nr. 97-34/09

Amt: Kämmerei
 Bearbeiter: Peukert
 Öffentlich: Ja
 Vorlagen-Nr.: IV/1195
 erstellt am: 09.02.2009

Beschlussgegenstand**1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Emseloh**

Beratungsfolge Gemeinderat Emseloh

Sitzungstermin 27.02.2009

TOP 5.1

Öffentlich Ja

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 8

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:**Der Gemeinderat beschließt:**

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Emseloh beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009. Die 1. Nachtragssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Münch
Bürgermeister



Gemeinde Emseloh

1. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Emseloh in seiner Sitzung am 27.02.2009 nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

§ 1

mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:

	erhöht um	ver- mindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr bisher festge- setzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	0	0	440.700	440.700
die Ausgaben	0	0	440.700	440.700
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	47.500	0	57.100	104.600
die Ausgaben	47.500	0	57.100	104.600

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 34.600 € veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden nicht geändert.

§ 6

Die Regelung zu über- oder außerplanmäßigen Ausgaben wird nicht verändert.

§ 7

Emseloh, den 27.02.2009



Münch
Bürgermeister



Gemeinde Emseloh

1. Ausfertigung der Satzung

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Emseloh am 27.02.2009 beschlossene 1. Nachtragssatzung zur Haus-

Anlage:

1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Emseloh

haltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit ausgefertigt.

Emseloh, den 30.03.2009

Münch
Bürgermeister



2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Emseloh wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig. Der 1. Nachtragsplan und Anlagen liegen nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten des Verwaltungsamtes in der Zeit vom 09.04.09 bis 24.04.09 zur allgemeinen Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Allstedt-Kaltenborn in Allstedt, Forststraße 9, Kämmererei öffentliche aus.

Emseloh, den 06.04.2009

Münch
Bürgermeister



Gemeinde Holdenstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Holdenstedt am 05.03.2009

Beschluss-Nr.: 103-31/09

Durchführung einer Baumaßnahme der Dorferneuerung „Ausbau und Sanierung des Kirchplatzes“

Beschlusstext:

- 01 Die Dorferneuerungsmaßnahme „Ausbau und Sanierung des Kirchplatzes“ wird durchgeführt.
- 02 Die Baukosten belaufen sich inklusive der Projekt- sowie Ausführungsplanung auf **90.689,00 €**.
- 03 Zur o. g. Baumaßnahme wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 65 v. H. der Nettobaukosten gestellt.
- 04 Die o. g. Dorferneuerungsmaßnahme ist über den Haushalt 2009 unter der Haushaltsstelle 6300 9501 und Rückfragen abgesichert.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 104-31/09

Gestattungsvertrag über Kabel- und Leitungsrechte und ein Wege-recht zwischen der Gemeinde Holdenstedt und der WPD Windpark Nr. 214 Renditefonds GmbH & Co. KG

Beschlusstext:
Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Vertrages über Kabel- und Leitungsrechte sowie Wegerechte mit der WPD Windpark Nr. 214 Renditefonds GmbH & Co. KG Bremen, vertreten durch ihre Bevollmächtigte wpd think energy GmbH & Co. KG, über das Verlegen einer externen Kabeltrasse für die Einspeisung von Windstrom in das öffentliche Netz und über Wegerechte zum Befahren gemeindeeigener Wege zum Bau und zur Unterhaltung der in der Gemarkung Mittelhausen entstehenden 6 Windkraftanlagen. Die Rechte werden grundbuchlich gesichert und durch eine finanzielle Entschädigung für die Gemeinde abgegolten.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 105-31/09

Auftragsvergabe einer Ingenieurleistung (Planung) für die Dorferneuerungsmaßnahme „Ausbau und Sanierung des Kirchplatzes“

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die Beauftragung der Ingenieurleistungen „Projekt- und Ausführungsplanung für die Dorferneuerungsmaßnahme“ „Ausbau und Sanierung des Kirchplatzes“ an das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Frank Suchanek aus Blankenheim.
- 02 Die Abrechnung der o. g. Ingenieurleistung erfolgt im Haushaltsjahr 2009 zur Bauausführung und wird nach dem Bau-stand lt. des Ingenieurvertrages vergütet. Die Notwendigkeit eines derzeitigen Vertragsabschlusses begründet sich aus dem Umstand, dass bis zum 15.03.2009 ein Fördermittelantrag Dorferneuerung inkl. der Projektplanung eingereicht werden muss.
- 03 Die Finanzierung der o. g. Ingenieurleistung ist im Haushaltsjahr 2009 und Rücklagen abgesichert.
- 04 Die Bürgermeisterin, Frau Ibe, wird aufgrund der Dringlichkeit der Fördermittelbeantragung beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Vertrag zwischen der Gemeinde und den o. g. Planungsbüro zu unterzeichnen.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 106-31/09

Erwerb von Vermögen

- 01 Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb des Straßenflurstücks in der Gemarkung Holdenstedt, Flur 3, Flurstück 470 in Größe von 711 m² zu.
- 02 Die Gemeinde trägt die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 107-31/09

Einstellung eines Gemeindearbeiters

Beschlusstext:

- 01 Herr Matthias Uttner wird ab dem 01.04.2009 als Gemeindearbeiter eingestellt.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

Gemeinde Niederröblingen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Süd

Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels

Außenstelle Halle

Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

Postanschrift: Postfach 11 05 42, 06019 Halle/S.

SACHSEN-ANHALT

Halle, 12.03.2009

Flurbereinigungsverfahren Niederröblingen II

Verfahrens-Nr.: 611-46 SGH218

Öffentliche Bekanntmachung

Grunderwerb in der Flurbereinigung

Am 14.11.2006 wurde durch die Flurbereinigungsbehörde -Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle - der Beschluss zur Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Niederröblingen II gefasst.

Das Flurbereinigungsverfahren gem. § 86 FlurbG und §§ 53 ff. LwAnpG dient dazu, die eigentumsrechtlichen Verhältnisse der Antragsteller und anderen Eigentümer zu regeln. Zersplitterter, unwirtschaftlich geformter Grundbesitz wird soweit möglich zusammengelegt und die Erschließung aller neu geordneten Grundstücke gesichert.

Die durch den Neubau der A71 entstandenen agrarstrukturellen Nachteile sollen möglichst vollständig beseitigt werden.

Im Verfahrensgebiet „Niederröblingen II“ werden noch in geringem Umfang Flächen für den Grunderwerb benötigt, um den Flächenbedarf für die Trasse und die notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu decken.

Die Höhe des Kaufpreises richtet sich nach dem vom Unternehmensträger DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) vorgegebenen Preisrahmen, welcher einen Kaufpreis von 0,85 €/m² bei einer Ackerzahl von 100 festlegt. Demnach berechnet sich der jeweilige Kaufpreis wie folgt:

$$\frac{\text{Ackerzahl Ihres Grundstückes} \times 0,85 \text{ €/m}^2}{100} = \text{Preis je m}^2$$

Der Abschluss eines Kaufvertrages ist nicht an eine direkte Betroffenheit des Flurstückes durch eine Baumaßnahme oder Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme gebunden.

Sollten Sie als Eigentümer/in eines am Flurbereinigungsverfahren beteiligten Grundstückes (siehe Anlage) statt an einer Abfindung in Land, daran interessiert sein, Ihr Grundstück an die DEGES als Unternehmensträger zu verkaufen, wenden Sie sich bitte schriftlich an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle oder melden sich fernmündlich unter der Telefonnummer 03 45/23 16-7 32.

Im Auftrag

Dr. Lüs

Gemeinde Sotterhausen

Gemeinde Sotterhausen
- Der Wahlleiter -

den 27.03.2009

Öffentliche Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und des Namens des gewählten Bewerbers

der Bürgermeisterwahl am 22.03.2009

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.03.2009 um 18.00 Uhr das endgültige Gesamtergebnis der Wahl im Wahlgebiet der Gemeinde Sotterhausen ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	209
Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt:	152
Gültige Stimmzettel:	141
Ungültige Stimmzettel:	11
Gültige Stimmen:	141

2. **Verteilung der gültigen Stimmen auf die Bewerberinnen/Bewerber**

lfd. Nr.	Name Bewerber/in	Stimmen
1.	Böttger, Hagen	141

3. **Name des gewählten Bewerbers**

Böttger, Hagen

4. **Wahleinspruch**

a) Jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlge-

biet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde können gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den Wahlrechtsvorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

b) Wahleinspruch ist bei mir binnen 2 Wochen nach dieser Bekanntmachung mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Allstedt, d. 27.03.2009

Milde

Wahlleiterin

Gemeinde Sotterhausen

- Der Wahlleiter -

den 27.03.2009

Öffentliche Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses der Bürgeranhörung am 22.03.2009

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.03.2009 um 18.00 Uhr das endgültige Gesamtergebnis der Wahl im Wahlgebiet der Gemeinde Sotterhausen ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	209
Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt:	152
Ungültige Stimmzettel:	6
Gültige Ja-Stimmen:	132
Gültige Nein-Stimmen:	14

Allstedt, d. 27.03.2009

Milde

Wahlleiterin

SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntgabe

des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der EnerPlan Projektentwicklung GmbH in 37073 Göttingen auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und den Betrieb von 2 Windkraftanlagen in 06528 Sotterhausen Landkreis Mansfeld-Südharz

Die EnerPlan Projektentwicklung GmbH in 37073 Göttingen beantragte mit Schreiben vom 04.06.2008 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BlmSchG) für die Errichtung und den Betrieb von

2 Windkraftanlagen vom Typ Vestas V90 Nabenhöhe 105,0 m, Rotordurchmesser 90,0 m, Gesamthöhe 150,0 m und einer Nennleistung von 2,0 MW je Anlage

in 06528 Sotterhausen

Gemarkung: Sotterhausen, Flur: 1, Flurstücke: 325/91, 349/94

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist. Die Unterlagen, die dieser Feststellung zu Grunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle/Saale, Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Mitteilungen

Aus dem Verwaltungsamt

Das Ordnungsamt informiert

Feld- und Forstordnung

Mit dem Feld- und Forstordnungsgesetz (FFOG) vom 16.04.97 sind konkrete Regelungen bezüglich der Feldflur und des Waldes erlassen worden. Aus gegebenen Anlass soll auszugsweise auf drei spezielle Vorschriften des oben genannten Gesetzes hingewiesen werden:

Betreten (§ 3 FFOG)

Grundsätzlich darf jede Person Feld und Wald zum Zweck der Erholung unentgeltlich betreten (auch Skifahren, Rodeln, Spielen: jedoch ohne Motorkraft).

Dabei sind die Bestimmungen dieses und anderer Gesetze einzuhalten (z. B. Eigentumsrechte, Brandschutz usw.). Gemäß § 3 Absatz 2 des FFOG ist allerdings das Zelten und Aufstellen von Wohnwagen ohne vorherige Genehmigung nicht erlaubt.

Befahren (§ 4 FFOG)

Das Fahren in Feld und Wald mit Kraftfahrzeugen ist verboten.

Feld- und Waldwege sind Privatwege im Sinne des Gesetzes. Ausnahmen gelten zum Beispiel für Nutzungsberechtigte mit Einwilligung des Eigentümers und vorheriger Genehmigung (im Wald durch das Forstamt; in der Feldflur durch die Gemeinde).

Hunde- und Katzenhaltung (§ 10 Abs. 2 FFOG)

Es ist verboten Hunde und Katzen in Feld und Wald (auch auf den Wegen) unbeaufsichtigt laufen zu lassen sowie aus- und zurückzusetzen.

Besonders wird hingewiesen, dass in der Zeit vom 1. März bis 15. Juli Hunde immer anzuleinen sind.

Die Einzelheiten und weitergehende Regelungen sind dem Feld- und Forstordnungsgesetz zu entnehmen oder beim Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt zu erfragen.

Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“
Forststraße 9, 06542 Allstedt

Die Polizei informiert

Präventionsmobil auf Allstedter Wochenmarkt

Am **Montag, d. 27. April 2009** hat die Bevölkerung in der Zeit von **08.00 bis 13.00 Uhr** die Möglichkeit, sich im **Präventionsmobil der Polizeidirektion Halle/Süd** zum Thema **Diebstahlsicherung** zu informieren.

Trinkwasserzweckverband Südharz

- Der Verbandsgeschäftsführer -

Hinweis

Die Beschlüsse der 16. Sitzung des beschließenden Ausschusses des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ vom 04.03.2009 werden in den „Sangerhäuser Nachrichten“, Ausgabe vom 27.03.2009 veröffentlicht.

Unterhaltungsverband „Helme“

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Einladung zur Verbandsschau 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Unterhaltungsverband „Helme“ führt entsprechend § 118 Landeswassergesetz, Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) GVBL LSA Nr. 15/2006 vom 12.04.2006, ausgegeben am 20.04.2006, Seite 249 ff., zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.11.2007, GVBL S. 353, Neufassung der Satzung des UHV „Helme“, Veröffentlichung im Amtsblatt LK Sangerhausen am 20.03.2001, Satzung zur Änderung der Satzung des UHV „Helme“ veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Sangerhausen Nr. 15 am 30.11.2005 § 5 und § 6

Verbandsschau für das Jahr 2009

im Zeitraum vom **21.04.2009 bis 29.04.2009**

und möchte hiermit zu den nachfolgenden aufgeführten Terminen in den einzelnen Schaubezirken einladen

Schaubezirk 3: 23.04.2009

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Parkplatz Friedhof Riestedt für den Bereich Sangerhausen, Lengefeld, Wettelrode, Grillenberg, Pölsfeld, Obersdorf, Riestedt, Emseloh, Gonna, Annarode, Blankenheim/ Klosterode

Schaubezirk 5: 27.04.2009

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Helmebrücke Katharinenrieth für den Bereich Oberröblingen, Niederröblingen, Einzingen, Nienstedt, Beyernaumburg/Othal, Allstedt/Katharinenrieth, Edersleben, Sangerhausen

Schaubezirk 6/1: 28.04.2009

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Gemeinde Osterhausen für den Bereich Bornstedt, Bischofrode, Schmalzerode, Hornburg, Farnstädt, Osterhausen/Sittichenbach, Rothenschirmbach, Mittelhausen/Einsdorf, Wolferstedt, Winkel

Schaubezirk 6/2: 29.04.2009

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Gemeinde Nienstedt für den Bereich Nienstedt, Sotterhausen, Beyernaumburg/Othal, Liedersdorf, Holdenstedt, Klosterode

gez. *Stickel*
Verbandsvorsteher

Aus der Arbeit des Seniorenrates der VG Allstedt-Kaltenborn

Auswertung des kleinen Skatturniers



Es fand am 26.03.09 in Emseloh statt. 30 spielfreudige Senioren nahmen teil, gaben ihr Bestes und kämpften um Punkte und Plätze. Die ersten 3. Plätze belegten:

1. Schirock, Karl 1511 Punkte
2. Suchanetz, Hartmut 1396 Punkte
3. Pauli, Karl-Heinz 1306 Punkte

Hervorzuheben sei an dieser Stelle, dass der Erstplatzierte K. Schirock im April 2009 seinen 86. Geburtstag feiert. Zum Gelingen der Veranstaltung trugen bei:

- Frau Keller
Frau Böhm leckerer Kuchen gebacken
Frau Grescher
- Bürgermeister H. Münch stellte den Raum zur Verfügung und sponserte einen Geldbetrag für Würstchen
- Frau Zeitsch bewirtete die Skatfreunde
- Als Schiedsrichter fungierte Rainer Vogt aus Sangerhausen (Skatclub Rosenbuben)
- Der ganze Nachmittag stand unter Obhut der Seniorenratsvorsitzenden Frau Regina Hennig. Sie überreichte den 3 Platzierten als Preis je einen schönen Präsentkorb.

Allen Skatfreunden gebührt Lob und Anerkennung, den fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Für alle Beteiligten war das ein gelungener Nachmittag.



Einladung zum Wandern in den Mai

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus; da bleibe wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus ...“
So fängt ein bekanntes Volkslied an. Folgen Sie den Gedanken dieses Lied und nehmen Sie die Einladung an!

Werte Senioren kommen Sie am 7. Mai 2009 in die Kulturscheune Othal.

per pedes, per Fahrrad, per Pkw oder Bus
14 Uhr geht es los.

Es erwartet Sie wieder ein buntes Programm mit Überraschungen, Musik und Tanz.

Für Speis und Trank sorgt das Team der Kulturscheune.

Also, bis bald!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen schönen Nachmittag, gute Laune vorprogrammiert.

S. Kundrat

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 08.04.	Frau Eleonore Brenneiser	zum 74. Geburtstag
am 08.04.	Frau Gerda Haarseim	zum 70. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Erich Mann	zum 78. Geburtstag
am 13.04.	Frau Ruth Bollmann	zum 81. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Lothar Kunze	zum 74. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Manfred Stolle	zum 73. Geburtstag
am 14.04.	Frau Henriette Alb	zum 85. Geburtstag
am 14.04.	Frau Gundula Hunger	zum 73. Geburtstag
am 15.04.	Frau Gerda Dietrich	zum 80. Geburtstag
am 15.04.	Frau Gerda Piesker	zum 87. Geburtstag
am 17.04.	Frau Gertraud Hierse	zum 79. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Georg Wienholz	zum 78. Geburtstag
am 22.04.	Frau Elli Krempler	zum 76. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Herbert Schlennstedt	zum 77. Geburtstag
am 22.04.	Frau Margarete Wagner	zum 71. Geburtstag
am 24.04.	Frau Annemarie Möser	zum 81. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Otto Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 25.04.	Frau Dorothea Balaske	zum 72. Geburtstag
am 26.04.	Frau Eugenie Pietzel	zum 76. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Günter Heidinger	zum 75. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Franz Grund	zum 73. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Guido Herrmann	zum 74. Geburtstag
am 29.04.	Frau Lydia Groß	zum 88. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Werner Weber	zum 83. Geburtstag
am 01.05.	Frau Margot Zerbe	zum 83. Geburtstag
am 02.05.	Frau Ruth Räuber	zum 77. Geburtstag
am 03.05.	Frau Maria Wagner	zum 78. Geburtstag
am 03.05.	Frau Gertraud Woicke	zum 79. Geburtstag
am 05.05.	Frau Brigitta Heidrich	zum 75. Geburtstag
am 05.05.	Frau Hannelore Wallborn	zum 82. Geburtstag
am 06.05.	Frau Erna Duske	zum 78. Geburtstag
am 06.05.	Frau Elfriede Paul	zum 73. Geburtstag
am 06.05.	Frau Johanna Sidowski	zum 75. Geburtstag
am 07.05.	Herrn Max Glieber	zum 81. Geburtstag
am 08.05.	Frau Anita Buch	zum 72. Geburtstag
am 08.05.	Frau Ruth Klausung	zum 80. Geburtstag
am 12.05.	Frau Latunia Galva	zum 73. Geburtstag

Aus dem Rathaus berichtet

Zunächst erst einmal vielen Dank an die Teilnehmer meiner Umfrage zur „Blauen Tonne“.

Leider hat sich keine Mehrheit so richtig gebildet. Ja und Nein hielt sich sehr ausgewogen.

Es sollte sich auch jeder eigene Gedanken zur Sache machen. Ich habe bewusst vermieden, Fakten zum Pro und Kontra eines doch weitreichenden Themas hinein zu interpretieren. Ich kann mir gut vorstellen, dass es keine Bauchentscheidungen war. In vielen Landkreisen wird es schon praktiziert mit den Papiertonnen im Haushalt. Mag sein, dass es unter wirtschaftlichen Aspekten vor geraumer Zeit besser zu händeln war. Die Konjunkturkrise hat auch den Papiermarkt längst eingeholt, Geld fließt kaum noch zum Gewinnmachen. Mit Freude nimmt den Papiermüll kaum eine Entsorgungsfirma entgegen. Insofern werden wir das Thema aufrecht halten, denn Ordnung und Sauberkeit an den Plätzen wird es nur geben, wenn sich alle daran halten, die Nutzer und auch die Betreiber.



Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Verwaltungsamtsleiterin Frau Milde
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ganz andere Aufmerksamkeit hat der Chor der Allstedter Stadtschwalben verdient. Eine gelungene Infotafel werden wir jetzt vom Rathaus in die Stadtbibliothek versetzen, um noch mehr sanglustige Bürger auf den Chor aufmerksam zu machen. Der Chor hat diese Art der Repräsentation für seine Leistung verdient, genau wie den Auftritt zum Neujahrsempfang. Ich möchte es gern versprechen.



Den Einfluss möchte ich schon ausüben.

Keinen Einfluss habe ich auf den Plusmarkt, auch wenn es wohl anders zum Vortrag kam. Was die Märkte im Moment für eine Rolle spielen, ist gerade zu an der Marktwirtschaft orientiert. Die Gespräche sind gelaufen, die Stadt handelt wie jeder Vertreter in ihrem Wirkungsbereich.

Die Handelsstudie ist beauftragt. Wir werden am Markt präsent sein, wenn es heißt: "Was geht hier noch?"

Die Auseinandersetzung zur Frage der Grundschüler von Mittelhausen/Einsdorf hat mich jedenfalls weitergehend beschäftigt. Den Stadtrat als geistigen Urheber in der Heimholung der Kinder zu präsentieren, hat mich locker für eine DIN A4 Seite angeregt. Einen Kraftakt haben wir nicht nötig in dieser Angelegenheit. Wenn wir aber um Aufnahme von Kindern gebeten werden, machen wir unsere Hausaufgaben auch für Gemeinden unserer VG. Ich habe auch ein gutes Namengedächtnis an die Gespräche mit Osterhausen.

Das war mir dann doch zuviel des Lobes in der Zeitung.

Ganz anders gehen da die Schüler der Klasse 3a der Grundschule Allstedt mit Ihrem Bürgermeister, Ihrer Stadt und dem Thema um: „Ist unsere Stadt kinderfreundlich?“ Jasmin, Tim, Benjamin und Max sowie alle anderen Schüler haben sich sehr befließigt in Ihren Aussagen. Kurzer Hand haben wir dann gemeinsam eine Auswertung vorgenommen. Schließlich braucht der Bürgermeister einen ersten Überblick. Bei einer Schale Süßes ging es zur Sache. Kinder das kommt in das Amtsblatt sowie in den Stadtrat. Für die Bürger sei gesagt, dass wir gut abgeschnitten haben. Sehr gut wäre es gewesen mit Spielplatz, Spielstraße, Kinderclub, große Turnhalle, einen Fahrradparcours usw. Klasse! - Klasse 3a!

Gern möchte ich wieder aufrufen zum Frühjahrsputz in der Stadt am 18.04 und 25.04. Ich bitte um breite Unterstützung hierfür!

*Ihr Bürgermeister
J. Richter*

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



Burg & Schloss Allstedt

Burg und Schloß Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse: schloss@allstedt.info

Tel.: 03 46 52/519 Museum
03 46 52/67 04 18

Info und Museumsshop
03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten: Winter

Dienstag bis 10.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag/Sonntag Ruhetag
Montag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können Sie besichtigen:

- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- spätgotische Burgküche mit Großkamin, Hofstube
- barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Johann Wolfgang von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Eisenkunstgussammlung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt -Siedlung-Pfalz-Stadt- kurzer geschichtlicher Überblick
- Sonderausstellung in der Galerie: „DDR-Spielzeug“ zusammengestellt von Eberhard Rauchfuß, Berlin; Ausstellungsdauer bis Ende Februar 2009

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski

Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Donnerstag - Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/6 77 53

Einladung zum Schnuppertag

Für alle interessierten Eltern, die geplant haben Ihr Kind in den nächsten Monaten in der Kita „Rotkäppchen“ in Allstedt betreuen zu lassen, führen wir am

16.04.09

von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr einen Schnuppertag durch.

Sie haben dabei Gelegenheit sich unsere Einrichtung anzusehen und sich über alle für Sie wichtigen Dinge zu informieren. Gleichzeitig können Sie Ihr Kind auch anmelden. Sie erfahren an diesem Tag auch wann unsere Krabbelgruppe wieder beginnt. **Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!**

Kamprath

Leiterin

Neues vom Kind-Eltern-Zentrum der Kita „Rotkäppchen“ Allstedt

Den Januar haben wir genutzt, um endlich unseren Elternkaffee ein neues Gesicht zu geben.

Neue Tapete und neue Gardinen sollten es sein, damit sich unsere Gäste hier wohl fühlen können. Doch was mussten wir beim Ablösen der Tapete feststellen, in der Außenwand befand sich eine feuchte Stelle. Doch schnell war professionelle Hilfe da. Malerbetrieb Knobloch half uns schnell und unkompliziert. Er stellte uns freundlicher Weise das Material und auch die Arbeitskraft

zur Verfügung. Leider war es nicht so einfach den vorgesehenen Strukturputz aufzutragen da die Heizungsrohre an dieser Stelle verliefen. In einer aufwendigen Kleinarbeit wurde der Schaden verdeckt. Jetzt zur wärmeren Jahreszeit gilt es der Ursache auf den Grund zu gehen.

Wir möchten uns recht herzlich beim Malerbetrieb Knobloch für die schnelle Hilfe, sowie die kostenlose Materialbereitstellung bedanken.



Inzwischen ist unser Elterncafé fertig gestellt und erstrahlt im neuen freundlichen Ambiente. Der Februar begann mit dem Oma-Opa-Frühstück, dafür hatten wir drei Tage eingeplant, wo die Großeltern sich einen Tag aussuchen konnten, wann sie mit ihren Enkeln frühstücken konnten. Einige Großeltern aus den beiden älteren Gruppen nahmen die Gelegenheit dazu wahr. Für die Kinder war es schon ein tolles Erlebnis zusammen mit Oma/Opa mal in der Kindereinrichtung zu frühstücken, dabei konnten sich aber auch die Großeltern vom Betrieb des Kinderrestaurants überzeugen.

Der geplante Sport- und Spielnachmittag war wieder gut besucht. Viele Eltern und Kinder aus beiden AWO Einrichtungen fanden sich ein, um sich sportlich zu betätigen. Frau Pescht hatte sich dafür einiges ausgedacht und alle Anwesende hatten ihren Spaß daran.

Aus diesem Grund sind wir auch auf der Suche nach einem Übungsleiter, der regelmäßig in unserer Einrichtung solche Aktivitäten anbietet.

Auf Anregung einiger Eltern fanden an zwei Samstagen im März unsere Familienfrühstücke statt. Leider nicht mit der erhofften Resonanz. Nur wenige Familien nutzten das Angebot.

Allen Anwesenden hat es hoffentlich gut gefallen, sich am Samstag bei einem leckeren Frühstück verwöhnen zu lassen.

In Umsetzung unseres Raumprogrammes haben wir in den letzten Wochen zusammen mit unserem Hausmeister eifrig an der Umgestaltung unserer beiden Garderoben gewirkt. Während bei unseren Jüngsten für mehr Bewegungsmöglichkeiten gesorgt wurde, durch eine Hängematte, sowie eine kleine Sprossenwand, sowie einer Turnmatte, wurde in der anderen Aufnahme ein größeres Projekt umgesetzt.

Hier entstand eine Ritterburg.

Die Idee dazu entstand im Rahmen eines Projektes der Gruppe 4 „Der Baustoff Papier, Pappe und Folie“, wir bauen eine Ritterburg. Leider sind diese „Baustoffe“ nicht sehr stabil und daher entschlossen wir uns eine Ritterburg von längerer Haltbarkeit entstehen zu lassen. Die Idee war geboren.

Durch die Unterstützung des Allstedter Bürgermeisters Herrn Richter, der uns freundlicher Weise die Hilfe des Bauhofes zusicherte, entstand unter den geschickten Händen von Herrn Nikolai eine Burgenwand aus Holz. Inzwischen hat die gesamte Aufnahme mithilfe unseres Hausmeisters, sowie Frau Pescht und Fr. Klausung einen Burgencharakter erhalten. Dazu kamen noch von Herrn Eckert selbst hergestellte Schwerter und Schilder. Vielen Dank dafür.

Das dafür benötigte Holz sponsorte uns Frau Med. P. Jahn auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Inzwischen ist die Anlage zum festen Bestandteil im Tagesablauf geworden.

Heike Frohn

Kirchliche Nachrichten für Allstedt

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
Kirchplatz 5 in Allstedt
Tel.: 501
Fax: 687

Besondere Andachten u. Gottesdienste:

Mittwoch, den 8. Apr. 2009, 18:30 Uhr, Passionsandacht in der Winterkirche

Donnerstag, den 9. Apr. 2009, 19:00 Uhr, Abendmahlsandacht in der Winterkirche

Karfreitag, den 10. Apr. 2009, 14:00 Uhr, Orgelvesper zur Sterbestunde Jesu, in der Stadtkirche

Ostersonntag, den 12. Apr. 2009, 9:30 Uhr Ostergottesdienst in der Stadtkirche

Ostermontag, den 13. Apr. 2009, 9:30 Uhr Ostergottesdienst in der Schlosskapelle

Weitere Gottesdienste:

sonntags 9:30 Uhr in der Ev. Stadtkirche „St. Johannis“

Vorschau

Gesamtgottesdienst zur Salatkirmes in der **Chausseekirche Mönchpfeil**,

am Sonntag, den 17. Mai 2009, 10:00 Uhr zur **Waldgottesdienst** zu Christi Himmelfahrt, am **Sandtalsteich** im Allstedter Wald

Donnerstag, den 21. Mai, 10:30 Uhr,

Der besondere Gottesdienst:

„Zeit für Gott - Zeit für mich“,

ein meditativer Gottesdienst mit der Gelegenheit der persönlichen Segnung.

Samstag, den 16. Mai 2009, 18:05 Uhr in der Winterkirche.

Die **Konfirmation** ist dieses Jahr am **Pfingstsonntag**, dem 31. Mai 2009, 10:00 Uhr

in einem Gesamtgottesdienst für Niederröblingen und Allstedt in der Kirche „St. Peter und Paul“ in **Niederröblingen** (in Allstedt ist an diesem Tag kein Gottesdienst).

wöchentliche Treffen:

Kirchenchor:

dienstags, 17:30 Uhr in der Winterkirche

Gospelchor:

dienstags 18:30 Uhr in der Winterkirche

Konfirmandenunterricht

freitags, 16:30 Uhr im Pfarrhaus Heygendorf,

Pfadfinder:

donnerstags 17:00 Uhr, Winterkirche

Bibelstunde:

mittwochs 18:00 Uhr im Winterkirche

(nicht, wenn Gemeindenachmittag ist)

monatliche Treffen:

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, den 22. Apr. 2009, 15:30 Uhr, in der Winterkirche

Gesprächskreis

Donnerstag, 27. Apr. 2009, 19:30 Uhr in der Winterkirche

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Anglersportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker

Am Samstag, d. 18. April 2009, führen wir ab 7.00 Uhr am der Kiesgrube unser **1. Hegeangeln** durch.

Am Freitag, d. 8. Mai 2009, findet ab 19.00 Uhr in der Anglerklause unsere nächste Vorstandssitzung statt.

Mitteilung an alle Vereinsmitglieder:

Bei den Arbeitseinsätzen sind Arbeitsgeräte mitzubringen, sonst können keine Stunden angerechnet werden.

Vorschau:

Samstag, 16. Mai 2009 ab 7.00 Uhr Arbeitseinsatz am Teich und Versammlung.



FERRARI FAN CLUB JOLO e. V.
06542 Allstedt

Hans-Dieter Grützner - Tel.: 03 46 52/67 39 73
E-Mail: hdgruetzner@online.de

Pressemitteilung

Griechischer Wein, Ur-Krostitzer vom Fass und Grillspezialitäten zum Osterfeuer

Ostersamstag, den 11. April 2009 brennt beim Ferrariclub nicht nur das Osterfeuer, sondern auch der Grill. Clubchef Jochen Franke wird mit „Grillmeister“ Jan-Henning Wunsch den wieder zahlreich erwartenden Besuchern Röster und Jägerschnitzel zubereiten.

Das Team des Hauses erwartet sie mit leckeren Fischbrötchen und „süffigem“ Pils vom Fass.

Bei guter Stimmung und hoffentlich lauem Wetter können die Besucher auch griechischen Wein in romantischer Atmosphäre genießen. Als besonderer Höhepunkt wird gegen 21.30 Uhr ein Feuerwerk auf der Liegewiese des Sommerbades gezündet.

„Alles in allem“, so Pressesprecher Grützner, wird es wohl wieder ein langer und geselliger Abend am Fuße des Allstedter Schlosses werden. Beginn des bunten Treibens ist um 19.00 Uhr auf dem Clubgelände.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9,
06542 Allstedt, Tel. 733

Stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt, Tel. 727

Aus der Feuerwehrchronik

18. April 1884, vor 125 Jahren

Schreiben von Apolda

Die Forstverwaltung in Allstedt fordert bei einem ausbrechenden Brand zur Rettung von Mobilien und Akten zwei Spannführwerke und drei Hilfsmannschaften von der hiesigen Gemeinde. Sie beruft sich auf die Verordnung vom 19. Mai 1883 - Regierungsblatt s. 63.

2. Mai 1884, vor 125 Jahren

Circular

Besitzer von Spannführwerken und Mannschaften, welche namentlich genannt sind, werden in Kenntnis gesetzt, dass sie bei einem ausbrechendem Brand in der hiesigen Stadt zur Leistung von Spannführern für betreffende Behörden eingesetzt werden.

19. April 1909, vor 100 Jahren

Besichtigung der Pflichtfeuerwehr Allstedt durch den Landesbranddirektor

Bei dieser Besichtigung gab es von seiner Seite keine Beanstandungen. In anbetracht dessen wurden alle an der Besichtigung beteiligten Wehrmänner zu einem Trunk am 20. April, abends 8 1/2 Uhr in den Ratskeller eingeladen.

Im Einsatz

Der Februar und auch der März, bis 19. März 2009, hielt weiterhin die Allstedter Kameraden auf Trab.

Am Montag, dem 23. Februar 2009, gegen 15.30 Uhr, wurde Alarm ausgelöst, die Brandmeldeanlage im Allstedter Seniorenzentrum hatte sich gemeldet. Es war wieder mal ein Fehlalarm.

Eine Ölspur hielt die Allstedter Kameraden am Sonnabend, dem 28. Februar 2009, in Atem. Der Alarm wurde 15.08 Uhr ausgelöst. Die Ölspur erstreckte sich von der Breiten Straße über die Schlossstraße Richtung Wolfenstedt. Mit Bindemitteln konnte ein Großteil gebunden werden. Der Verursacher wurde nicht festgestellt.

Wohnungsbrand in Allstedt

Als am Mittwoch, dem 4. März 2009, gegen 5.44 Uhr, für die Allstedter Kameraden Alarm ausgelöst wurde, wusste man noch nicht so richtig, was ihnen bevorstand. Es hieß, ein Dachstuhlbrand in der Allstedter Breiten Straße 22.

Zusätzlich alarmiert wurden die Kameraden von der FFW Wolfenstedt und die Sangerhäuser Kameraden mit der Drehleiter. Die Allstedter reisten mit dem ELW 1 gefolgt vom TLF 16/25 und dem LF 8/6 zur Einsatzstelle an.

An der Einsatzstelle angekommen wurde festgestellt, dass es kein Dachstuhlbrand war, sondern ein Wohnungsbrand im Erdgeschoss. Zwei Räume der Wohnung und das Vordach standen bereits im Vollbrand. Ein Trupp unter Pressluftatmern (PA) orientierte sich auf die Personenrettung und ging zum Innenangriff vor. Eine gerettete Person wurde den Rettungssanitätern übergeben. Mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung und schweren Verbrennungen wurde die gerettete Person in das Krankenhaus am Rosarium nach Sangerhausen verbracht. Aufgrund der schweren Verbrennungen wurde die gerettete Person in eine Spezialklinik nach Halle geflogen.

Ein zweiter Trupp machte sich bereit zum Schutz eines weiteren Wohnhauses. Sechs Personen wurden aus dem angrenzenden Wohnhaus vorsorglich evakuiert.

Nachdem alles unter Kontrolle war konnte auch bald ein „Feuer aus“ gemeldet werden. Die Kriminalpolizei war gleich vor Ort um festzustellen, was der Ausgangspunkt des ausgebrochenen Wohnungsbrandes war. Es machte sich aber nochmals erforderlich Restlöscharbeiten durchzuführen, ehe der Brandherd aufgeräumt werden konnte. Im Einsatz waren insgesamt drei Trupps unter Pressluftatmern (PA). Gegen 9.00 Uhr meldete man wieder die Einsatzbereitschaft der Leitstelle.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde auch der Straßenverkehr beeinträchtigt, demzufolge leitete die Polizei den Verkehr innerörtlich um.

Gegen 15.15 Uhr, am Montag, dem 16. März 2009, wurden die Kameraden alarmiert. Im Lager vom Netto-Preis (NP) schmorte ein Aggregat. 24 Personen, die sich in der Kaufhalle befanden, wurden vorsorglich evakuiert. Es war Vorsicht geboten, ehe man die Ursache entdeckte. Rußteilchen flogen umher und eine Geruchsbelästigung war nicht auszuschließen. Über irgendwelche Schäden wurde nichts bekannt.

Als am Donnerstag, dem 19. März 2009, gegen 21.14 Uhr, Alarm ausgelöst wurde und es hieß wieder Laubenbrand, Gartenanla-

ge „Kosakenwiese“ ahnte man Schlimmes. Ein aufmerksamer Bürger sah dort Flammen, jedoch als man dort ankam war alles schon vorbei.

Ein französischer Toppelbruder, der deutschen Sprache nicht mächtig, wollte sich ein Süppchen warmmachen und hat dabei das trockene Gras nicht beachtet. Er konnte auch nicht wissen, was da schon passiert war. Bei allen Einsätzen kam der gesamte Löschzug zum Einsatz.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendgruppe treffen sich am Montag, dem 20. April und 4. Mai 2009, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 23. April und 7. Mai 2009, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Schulung. Eine zahlreiche Erscheinung der Mitglieder ist erwünscht.



Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt wünscht allen Kameradinnen und Kameraden sowie den Familienangehörigen frohe und besinnliche Ostertage.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzende:

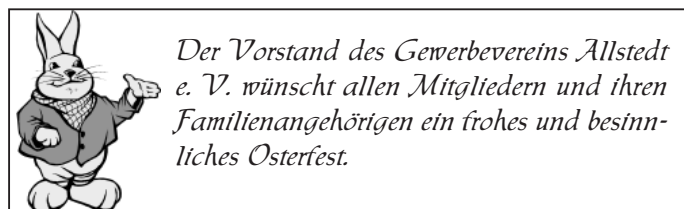
Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00, privat 03 46 52/1 02 09

Mitgliederversammlung am 11. März 2009

Zur ersten Mitgliederversammlung im Jahre 2009 hatte der Allstedter Gewerbeverein e. V. am Mittwoch, dem 11. März 2009, in die Sportgaststätte Wagner eingeladen.

Nachdem die Vorsitzende, Frau Ute Heineck, die Anwesenden begrüßt hat, gab sie die Tagesordnung bekannt. Der Rechenschaftsbericht des Jahres 2008 wurde vom „alten“ Vorsitzenden, Herrn Hans-Dieter Krause vorgetragen. Frau Solle, die für die Finanzen zuständig ist, informierte die Anwesenden über den aktuellen Kassenbestand. Es ist wieder vorgesehen in diesem Jahr eine Vereinsfahrt durchzuführen, vorgeschlagener Termin 10. bzw. 10./11. Oktober. Vorschläge für das Fahrtziel können gegeben werden. In diesem Jahr sind noch drei Mitgliederversammlungen vorgesehen, zu jeder Versammlung soll über ein bestimmtes Thema gesprochen werden. Offiziell war zu dieser ersten Mitgliederversammlung unser Bürgermeister, Herr Jürgen Richter, eingeladen. Aus dienstlichen Gründen musste er passen, dafür gab Stadtrat, Herr Jörg Buchmann einen Bericht über Situation und Maßnahmen in unserer Stadt. Er verwies auch auf den Wahltermin, am 7. Juni 2009, wo u. a. auch neue Stadträte gewählt werden. Vorschläge können unterbreitet werden.

Als Gast wurde die neue Geschäftstellenleiterin der Sparkasse Mansfeld-Südharz, Geschäftsstelle Allstedt, Frau Antje Meyer, vorgestellt. Schon jetzt kann gesagt werden, dass die nächste Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 3. Juni 2009, 19.30 Uhr, wieder in der Sportgaststätte stattfindet.



Der Vorstand des Gewerbevereins Allstedt e. V. wünscht allen Mitgliedern und ihren Familienangehörigen ein frohes und besinnliches Osterfest.

hjl, nach Information vom Gewerbeverein



SV Allstedt e.V.

Abt. Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Goja-Ryu-Karate-Do, Handball, Kegeln, Rollhockey, Senioren, Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport



Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern aller Abteilungen ein recht frohes und erholsames Osterfest.

*Diese Wünsche gehen auch an die Sponsoren der einzelnen Abteilungen mit dem Dank für die großzügige Unterstützung.
Thomas Schlennstedt
Vorsitzender des SV Allstedt e. V.*



Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Tomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46

Guter Rückrundenstart

Die in der 2. Rollhockey-Bundesliga spielende Allstedter Männermannschaft hatte einen guten Start beim ersten Rückrundenspiel vor heimischer Kulisse. Obwohl man am Anfang etwas betrüblich dreinblickte, drei Spieler konnten arbeitsbedingt nicht eingesetzt werden.

Gegner dieses ersten Rückrundenspiels war die niederländische Mannschaft aus de Lichtstad. Dort hatte man bekanntlich in der Hinrunde knapp verloren.

Und es lief ganz gut an, da klingelte es schon in der 4. Minute im niederländischen Tor durch einen Treffer von Karl Hunger. Schon 5 Minuten später war es Jan Schlennstedt, der durch gutes Zuspiel von Maik Rohne, zum 2 : 0 erhöhte. Marko Willi hatte so richtiges Toreschießfieber, er sorgte für drei Treffer in der 14., 19. und 21. Minute ehe nochmal Jan Schlennstedt, 26 Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff, zum 6 : 0 einschließen konnte. Diesen Pausenstand hatten wohl die Niederländer nicht erwartet.

Gleich eine Minute nach dem Wiederanpfeiff der zweiten Spielhälfte kamen die Niederländer zum 6 : 1 Anschlusstreffer. Es sollte auch der einzige Gegentreffer bleiben. Karl Hunger konnte in der 31. Minute das 7 : 1 markieren. Noch zweimal (32. und 34. Minute) erhöhte Jan Schlennstedt bis zum 9 : 1 erhöhen.

Da gab es für zwei Allstedter Spieler, ohne Fremdeinwirkung, ein plötzliches Spielende. Zuerst Tim Schlennstedt, der unglücklich stürzte und sich dabei die rechte Hand verletzte. Sein Bruder Jan verdrehte sich sehr schmerzhaft ein Bein, eine genaue Diagnose konnte bis Spielende nicht gestellt werden. Es wird eine Zeit dauern, bis beide wieder spielfähig sind. Alles Gute den beiden Spielern, sechs Minuten vor Spielende bekam Nachwuchstorwart Martin Kühnold die Chance im Allstedter Tor zu stehen, er machte es mit Bravur. Aber es gab noch einen drauf. Altroutenier Uwe Schlennstedt konnte 6 Sekunden vor Spielende zum 11 : 1-Endstand einschließen. Alles in allem ein sehr fair geführtes Spiel beider Mannschaften und der beiden Unparteiischen.

Für Allstedt spielten: Tim Richter, Martin Kühnold, Maik Rohne, Tim Schlennstedt, Uwe Schlennstedt (1), Thomas Schlennstedt, Jan Schlennstedt (4), Marko Willi (3), Klaus Kühnold und Karl Hunger (3).

Der Haldenslebener Rollkunstlaufverein, der eine Rollhockey-Mannschaft aufbauen will, machte das Vorspiel gegen die Allstedter Jugendmannschaft. Der Altersunterschied der Haldenslebener war sehr unterschiedlich. Die Allstedter verloren zwar 3 : 4, es war ein schönes Trainingspiel.

In der Halbzeitpause gab es Vorfürhungen der Rollkunstläufer, welche mit viel Beifall belohnt wurden. Solche Einlagen könnten öfters kommen.

Der VfL Marl-Hüls war ein Stolperstein

Das zweite Rückrunden-Punktspiel in der zweiten Rollhockey-Bundesliga sollte für den SV Allstedt ein Stolperstein werden. Der Gastgeber, bekannt als Tore- und Punktelielieferant, hatte die Allstedter Schwäche schnell entdeckt. Noch unter dem Eindruck von zwei verletzten Stammspielern und zusätzlich noch ein Ausfall, musste das Team umgestellt werden. Der Gastgeber führte schnell mit 3 : 0. Allstedt versuchte zwar dran zu bleiben, konnte aber nicht mithalten. Als es dann noch eine Rote Karte für Allstedt gab, war der Spielfluss weg. Mit einer deutlichen 11 : 3-Niederlage musste man die Heimreise antreten.

Termine

2. Rollhockey-Bundesliga

Sonnabend, 25. April 2009, Heimspiel

SV Allstedt gegen SC Bison Calenberg, Beginn: 15.30 Uhr

Sonnabend, 9. Mai 2009, Heimspiel

SV Allstedt gegen GRSC Mönchengladbach, Beginn: 15.30 Uhr

Für den SV Allstedt ist damit die Saison beendet.

Regionalliga

Sonntag, 19. April 2009, Punktspielturnier in Chemnitz

Gegner vom SV Allstedt sind die Teams vom SV Medizin Erfurt und ERV 07 Chemnitz.

hjl

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pffiferer Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

Handball-Frauen mit unterschiedlicher Leistung

Allstedts Handball-Frauen sind offiziell mit den Punktspielen fertig. Um den Spielbetrieb aber aufrecht erhalten zu können, werden so genannte Platzierungsspiele ausgetragen.

Am 28. Februar 2009 war das Team vom BSV Klostermansfeld Gegner. Das Spiel verloren die Allstedter knapp mit 12 : 13. Nach Leuna reiste man am 14. März 2009. Als Coach fungierte die Sportfreundin Christiane Freund und sie machte ihre Sache ganz gut. Nach einem Pausenstand von 4 : 5 für Allstedt steigerte man sich in der zweiten Spielhälfte und mit einem 8 : 14-Sieg kehrten Allstedts Handball-Frauen wieder aus Leuna zurück.

Ein weiteres Platzierungs-„Heimspiel“ wurde in Sangerhausen am 21. März 2009 ausgetragen, Gegner war das Team vom BSV Fichte Erdeborn. Beim Halbzeitstand von 5 : 5 konnte man noch nicht aussagen wer der Sieger aus dem Match werden wird. Die „Heimmannschaft“ war doch etwas besser und siegte mit 12 : 11.

Männersiegeresserie hatte einen Knacks

In Bad Lauchstädt, ein schwerer Gegner, wurden Allstedts Handball-Männer ganz schön gefordert. Es wurde von beiden Seiten hart gespielt, dass Nachsehen hatte Allstedt mit einer Roten Karte und einer 29 : 20-Niederlage.

Auch in Wettin, wo man gegen den Langenbogener SV antreten musste, reichte es nicht zu einem Sieg. Es gab Besetzungsprobleme und man hatte den Gegner voll unterschätzt. Allstedt verlor in Wettin mit 35 : 19.

Einmal musste doch aber wieder mal der Knoten platzen und so war es am 14. März 2009, beim „Heimspiel“ in Sangerhausen. Gegner dieses Match war die vierte Vertretung vom HC Halle 05. Man hatte den Gegner jederzeit im Griff und siegte mit 29 : 10.

hjl

Abteilung Volleyball

Abteilungsleiter Volleyball

Michael Wiegand, Gerstenstraße 15, 06542 Allstedt

Es ist wieder Frühling, Tel. 03 46 52/6 75 46

Der SV Allstedt, Abt. Volleyball startet sein jährliches traditionelles Frühjahrsturnier.

Das Turnier findet am Sonnabend, dem 25.04.2009 in der Turnhalle der Sekundarschule Allstedt statt. Fünf Mannschaften stellen ihr Können unter Beweis und wollen freundschaftlich gegeneinander antreten. Dabei sind die I. und II. Mannschaft des SV Allstedt, die Traditionsmannschaft des SV Allstedt, die Lehrer des Scholl-Gymnasiums Sangerhausen und die Sportfreunde aus Heygendorf.

Beginn ist 9.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr bestens gesorgt. Wir freuen uns über jeden Zuschauer und laden Sie herzlich ein, uns anzufeuern.

Schönemann

SV Allstedt Abt. Fußball

Auf der Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball wurde am 1. März 2009 der alte/neue Vorstand gewählt.

Der Vorstand hat sich wie folgt neu aufgestellt:

Vorsitzender -	Andreas Coccejus,
Stellvertreter -	Karl Heinz Wagner,
Geschäftsstellenleiter -	Klaus Dieter Becker,
Objektleiter -	Dieter Waßmann,
Finanzwart -	Martin Sättler,
Schiedsrichterbeauftragter -	Andreas Aurich,
Öffentlichkeitsbeauftragter -	Maik Walther,
Jugendleiter -	Steffen Naumann,
Stellv. Jugendleiter -	Sven Kamprath,
sportlicher Leiter -	Thomas Ritschel.



Der neue Vorstand wurde einstimmig ohne Gegenstimmen / Enthaltungen gewählt.

Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!!

Es wurde natürlich auch Fußball gespielt. Dabei musste unsere I. Mannschaft 3-mal auswärts und einmal zuhause antreten.

Nachdem sehr guten Start in die Rückrunde, musste sich unsere I. Mannschaft in Berga mit 0 : 1 geschlagen geben. Hier bewies sich wiederum unsere Auswärtsschwäche. Besser konnten wir uns in Harkerode verkaufen, es war zwar kein schöner Fußball, aber immerhin konnten wir 3 Punkte mit nachhause nehmen. Mit 2 : 1 setzten wir uns gegen Harkerode durch. Das Heimspiel gegen Siersleben wurde zwar knapp mit 1 : 0 gewonnen, war aber hoch

verdient, Thomas Ritschel konnte letztendlich den Ball im Kasten von Siersleben unterbringen. In diesen Spiel wurden sehr viele Torchancen erarbeitet aber nicht genutzt.

Anders im Spiel in Blankenheim. Hier zeigte sich wiederum das die vermeidlich leichten Spiele, die schwersten sind. Blankenheim gewann verdient mit 2 : 0. Das Spiel war in der ersten Hälfte noch ausgeglichen, jedoch nach dem Wechsel spielte nur noch Allstedt.

Zur Pause führten die Blankenheimer durch ein Eigentor von Danny Albrecht mit 1 : 0.

Blankenheim kämpfte danach bis zum Umfallen und erzielte in der 90. Minute den 2 : 0-Endstand. Unsere Mannschaft war nicht in der Lage das Bollwerk zu durchbrechen und die wenigen Chancen zu nutzen. Die zweite Hälfte war zwar viel besser als die erste, jedoch scheiterten wir immer wieder an der gut gestaffelten Abwehr. Bis zum 16-m-Raum sah das alles gut aus, jedoch das reicht halt nicht aus.

Auch die alten Herren starteten in das Fußballjahr 2009. Mit 4 : 1 gewann man den Auftakt in Bottendorf.

MfG

Maik Walther

Interessengemeinschaft „Blutspende“



Zweiter Blutspendetermin in Allstedt

Der zweite Blutspendetermin in Allstedt wurde von den Frauen der Interessengemeinschaft „Blutspende“ zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Roten Kreuz für **Donnerstag, den 16. April 2009, ab 16.00 Uhr**, vereinbart.

Alles wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule.



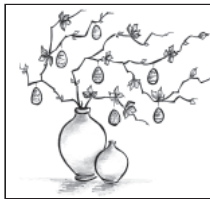
Auch Daniel Becker war Erstspender bei der ersten Spende.

Es wird manchmal die Frage gestellt, warum sollte man Blut spenden?

Ganz einfach, weil es kein künstliches Blut gibt.

Blut ist durch nichts zu ersetzen, denn Blut ist etwas Lebendiges. Es ist ein Organ, das aus vielen Zellen und Teilchen besteht. Jedes für sich hat eine notwendige Funktion, wie z. B. den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und die Wärmeregulierung.

Das lebensnotwendige Blut mit seinen vielfältigen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden. Deswegen ist es so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden. Blut ist Leben.



Die Frauen von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ wünschen allen Spendern und deren Familienangehörigen ein frohes Osterfest.

Text und Foto: hjl



Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -

Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im April/Mai 2009

Mittwoch, 8. April 2009, 14.00 Uhr

Der Osterhase ist heute zu Gast im Vereinsraum der Volkssolidarität. Alle Senioren sind zu dieser kleinen Feier recht herzlich eingeladen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 15. April 2009, 14.00 Uhr

Wir richten eine nachträgliche Osterfeier im Allstedter Seniorenzentrum aus. Wer gerne teilnehmen möchte kann sich uns anschließen.

Mittwoch, 22. April 2009, 14.00 Uhr

Heute hält Frau Kundrat aus Winkel einen Vortrag in unserem Vereinsraum. Es wird bestimmt interessant und wir bitten um eine zahlreiche Beteiligung.

Mittwoch, 29. April 2009, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats April laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten bzw. noch haben, recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 6. Mai 2009, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ und wollen miteinander reden, Geschicklichkeitsspiele organisieren, gemeinsam Lieder singen. Interessenten können sich gerne bei unserem Besuch anschließen.

Mittwoch, 13. Mai 2009, 14.00 Uhr

Wir laden ein zu unserer Muttertagsveranstaltung und erinnern, wer hat diesen Tag ins Leben gerufen und warum. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Nachträglich wurde am Mittwoch, dem 11. März 2009, eine kleine Frauentagsfeier durchgeführt. Für die kulturelle Darbietung sorgte Frau Trümper mit den Akkordeonspielern von der Musikschule Fröhlich. Man spielte Lieder, die zu Herzen gingen, was sehr gut ankam. Bei der anschließenden Kaffeetafel schwelgte man in Erinnerungen, wie früher der Frauentag gefeiert wurde. Zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung hatte die Ortsgruppe der VS am Mittwoch, dem 18. März 2009, eingeladen. Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung stellte sich die neue Vorsitzende der Volkssolidarität, Regionalverband Goldene Aue/Südharz, Freundin Heisig, vor. Der Vorstand wünschte der neuen Vorsitzenden viel Erfolg im neuen Amt. Gesundheit und gute Arbeitsbedingungen.

Die letzte Veranstaltung im Monat März war wieder die gut besuchte Geburtstagsfeier des Monats. Die kulturelle Umrahmung wurde von der großen Gruppe aus der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ mit Frau Strömel und Frau Walther vorgenommen. Gerade jetzt zu den immer wiederkehrenden Regentagen waren die Frühlings-

lieder willkommen. Ein Dankeschön den Kindern und den Erziehern von der AWO-Kita „Am Kreuzberg“. Auch den Frauen, die für die Versorgung im Vereinsraum zuständig waren ein herzliches Dankeschön.

Freundin Friedrich informierte schon mal über Veranstaltungen, die in nächster Zeit anstehen.

Im April/Mai feiern folgende Mitglieder der VS Geburtstag:



15. April	Frau Gerda Piesker	87 Jahre
16. April	Frau Elena Schmidt	60 Jahre
29. April	Frau Lydia Groß	88 Jahre
1. Mai	Frau Margot Zerbe	83 Jahre
13. Mai	Frau Ruth Wille	81 Jahre

Nachträgliche Gratulation an unsere Vorstandsmitglieder:



Frau Elke Aulich, Frau Inge Ruft, Frau Gisela Meyer und Frau Barbara Albrecht

Der Vorstand der VS, Ortsgruppe Allstedt wünscht allen Freundinnen und Freunden, den Familienangehörigen und den Sponsoren ein frohes Osterfest mit vielen bunten Eiern.



hjl, nach Information von Freundin Friedrich



Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich
Karlstraße 3, 06542 Allstedt Tel. 03 46 52/8 61 30

Auch im Seniorenzentrum Allstedt feierte man Fasching

Mit dem „Schlachtruf“ Allstedt „Jelle, jelle“ wurde am Rosenmontag im Allstedter Seniorenzentrum die Faschingsfeier eröffnet.

Am Nachmittag kamen alle Bewohner zusammen, die die Narrenzeit mitfeiern wollten. Mit kleinen Hütchen und Papierschlängen, dazu gute Laune und Frohsinn mit den traditionellen Pfannkuchen und einer Tasse Kaffee wurde die Feier eröffnet. Nachdem die Pfannkuchen verzehrt waren gab es die kulturelle Überraschung für die Bewohner. Die Tanzgruppe des Allstedter Gesellenvereins (AGV) führte einen Orientalischen Tanz vor in entsprechenden Kostümen. Und es gab noch einen drauf, Marianne und Michael, alias Ellen und Wolfgang Simon sorgten für gute Stimmung mit dem Playbacksingen u. a. auch von Katja Elbstein.



Marianne und Michael, alias Ellen und Wolfgang

Das war natürlich was für die Bewohner.

Mit Losen aus einer Spaßtombola und gemeinsam gesungenen Liedern endete am späten Nachmittag die Rosenmontagsveranstaltung.

Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, gebührt ein herzliches Dankeschön.

Text: hjl, nach Information von Frau Haftendorn

Foto: Haftendorn

Schrebergartenverein „Schloßbergblick“ Allstedt e. V.

Vorsitzender Herr Rensch
AWG Nr. 18. Tel. 549
06542 Allstedt

*Grasmücken, die fleißig singen,
wollen uns den Frühling bringen*

Werte Vereinsmitglieder,

unsere nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 23. April um 19.00 Uhr wie immer in der „Anglerklause“ statt. Vereinsmitglieder, die Fragen oder Probleme haben, können dort gern vorsprechen.

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass ab März bis April alle Vereins- und Pachtverpflichtungen zu zahlen sind. Für einen Garten zahlen wir 25,00 €, für 2 Gärten 40,00 € Bitte bei Einzahlungen auf

BLZ-Nr. 800 535 52 - Sparkasse Mansfeld-Südharz
Konto-Nr 34 020 287

Name des Pächters, der Gartenanlage und Gartennummer angeben, um Verwechslungen zu vermeiden. Bei Verzug erfolgt Zinsaufschlag. Ab Monat Mai werden die säumigen Zahler namentlich in den Schaukästen bekannt gegeben.

Die finanziellen Ausstände für Strom und Wasser werden im April/Mai durch Aushänge in den Schaukästen veröffentlicht, ebenso der Termin der Bezahlung. Laut Verordnung des Landkreises dürfen im Monat April nichtkompostierbare Gartenabfälle werktags verbrannt werden. Eine Belästigung durch Rauch ist möglichst zu vermeiden und die Brandschutzbestimmungen sind zu beachten.

Werte Vereinsmitglieder, der Trinkwasserzweckverband hat ab 2009 einen neuen Abrechnungsmodus beschlossen. Für die Anlagen „Zwinger“ und „Hornberg“ verändert sich dadurch die Wasserabrechnung im Jahr. Die Anlage „Kosakenwiese“ rechnet schon seit 2 Jahren nach diesem Modus ab. Genauere Informationen sind den Schaukästen zu entnehmen.

Zur Information möchten wir noch bekannt geben, dass im April/Mai immer mittwochs im MDR-Fernsehen eine Sendung über Gartenarbeit im Frühjahr aus Sangerhausen gezeigt wird. Herr Armin Matzke, Vorsitzender des Kreisverbandes, gibt Ratschläge für interessierte Gartenfreunde.

Dies ist gleichfalls eine gute Werbung für Gärten und richtet sich an alle Naturliebhaber, die gern einen Garten haben möchten. Interessenten aus der Umgegend von Allstedt können sich an o. a. Anschrift wenden.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch
Vereinsvorsitzender

Gemeinde Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 11.04.	Frau Brunhilde Krauß	zum 73. Geburtstag
am 12.04.	Frau Margot Wengemuth	zum 78. Geburtstag
am 13.04.	Frau Edeltraut Hedig	zum 78. Geburtstag
am 13.04.	Frau Ingeborg Pfeifer	zum 90. Geburtstag
am 14.04.	Frau Marianne Ehrenpfordt	zum 75. Geburtstag
am 17.04.	Frau Helga Kirchner	zum 70. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Joachim Horn	zum 74. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Fritz Kabel	zum 77. Geburtstag
am 21.04.	Frau Elfriede Schacke	zum 84. Geburtstag
am 24.04.	Frau Erna Schönichen	zum 89. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Arnd Bierwisch	zum 71. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Harri Haake	zum 80. Geburtstag
am 07.05.	Frau Sonja Dietert	zum 72. Geburtstag
am 07.05.	Herrn Harry Schmelzer	zum 71. Geburtstag
am 08.05.	Frau Lieselotte Dittert	zum 78. Geburtstag
am 09.05.	Frau Ingrid Franke	zum 72. Geburtstag

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich dienstags um 16.00 im Pfarrhaus Beyernaumburg

Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Pfarrhaus.

Gottesdienste

12.04.09	
05.30 Uhr	Osterfest Abendmahl
13.04.09	
16.00 Uhr	in Holdenstedt - Osterspiel der Theater-Laienspielgruppe für alle Gemeinden des Pfarrbereichs Beyernaumburg
10.05.09	
14.00 Uhr	

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Beyernaumburg, den 30.03.2009

Jagdgenossenschaft Beyernaumburg

Terminänderung!!!

Aus gesundheitlichen Gründen konnte die Mitgliederversammlung am Samstag, dem 28.03.2009 um 9.00 Uhr im Schießstand Beyernaumburg nicht durchgeführt werden.

Der neue Versammlungstermin ist der **25.04.2009 um 9.00 Uhr** im Schießstand Beyernaumburg.

Die Tagesordnung bleibt unverändert.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Vorstand



Jugend- und Schulbauernhof im Gutshof Othal e. V.

„Bauernhaus für Kinder“ - 5-jährige Geburtstagsfeier eine ganze Festwoche

Am 1. März 2004 wurde zum bestehenden Jugend- und Schulbauernhof unsere Kindereinrichtung gegründet. Zu diesem Zeitpunkt bestand das Schullandheim bereits seit 5 Jahren. Darum gab es allen Grund zu einer Feier in diesem Jahr. Begonnen hat unser „Bauernhaus für Kinder“ mit 2 Kindern und 2 Erzieherinnen. Heute haben wir in unserer Einrichtung 63 Kinder und 6 Erzieherinnen. Unsere Kinder kommen aus vielen Himmelsrichtungen von den umliegenden Gemeinden und Städten. Es sind um genau zu sagen 11 verschiedene Orte.



Unsere Jubiläen sollten mit einer Festwoche vom 9. bis 14. März 2009 begleitet werden. So konnten wir als Schirmherrin die Bundestagsabgeordnete der SPD Frau Sylvia Schmidt gewinnen. Auftakt der Festwoche war ein offizieller Empfang von geladenen Gästen, den Bürgermeistern von den vielen umliegenden Orten, den Landrat vom MSH, dem Bauernverband MSH und dem Elternkuratorium. Mit einem Programm der 3-jährigen Kinder aus dem „Bauernhaus“ wurde der Empfang eröffnet. Gleichzeitig haben sich die Kinder der Einrichtung, verbunden mit Dankesworten durch die Leiterin Frau Ebert mit einem Geschenk bedankt und an unsere Geschäftsführerin vom Schullandheim Frau Mieth übergeben. Der Jugend- und Schulbauernhof, als Träger unserer Einrichtung hat uns jeder Zeit den Rücken gestärkt und vieles wurde für uns geschaffen, wenn es auch nicht immer einfach war und Wünsche gibt es immer noch. Mit viel Beifall wurden unsere Kinder belohnt. Aber nicht nur das! So bekamen wir vom Bauernverband MSH zwei große Pakete überreicht. Im Laufe des Tages wurde das Geheimnis gelüftet. Es sind neue Laufräder für unsere Kinder. Die Bundestagsabgeordnete Frau Sylvia Schmidt, die wir als Schirmherrin der Festwoche gewinnen konnten, hat in ihrer Begrüßungsrede unserem Bauernhof gratuliert. Sie unterstützt gern Kindereinrichtungen und kam auch nicht mit leeren Händen. Sie übergab uns einen großen Geschenkkorb und 2 Reisegutscheine zum Bundestag nach Berlin.



An zwei weiteren Tagen wurden Familiennachmittage durchgeführt. Ein Nachmittag fand für die jüngeren Kinder statt. So fand mit der 3-jährigen Kindergruppe die Namensgebung für die zwei Lämmer statt. Die Gruppe hat sich die Namen „Hermann“ und „Peter“ ausgedacht. In einer kleinen Zeremonie wurden die kleinen Lämmer getauft. Diese beiden Lämmer sind die „Patenkinder“ der Einrichtung. Sie werden auf unserem Spielgelände ein Gehege erhalten, sodass jeden Tag die Kinder die Tiere betreuen und aufwachsen sehen können. Ebenso haben wir den Eltern unseren neu hergerichteten Naturspielplatz vorgestellt. Es wurden Spiel- und Wissensstationen in den Zimmern aufgebaut. Gemeinsam sollten hier die Familienangehörigen mit ihren Kindern Aufgaben lösen. Ziel war es hierfür Verbindungen zu finden zum Bildungsprogramm „Bildung: elementar - Bildung von Anfang an“. Mit Bravour lösten die Eltern die Aufgaben. Ein zusätzliches Angebot war ein Stand von der Buchhandlung „Das Gute Buch“ aus Sangerhausen. Hier durften die Eltern in Ruhe stöbern, um eventuell ein Buch zu kaufen. Höhepunkt des Nachmittags war ein Losverkauf. Es waren nicht gewöhnliche Lose, die wir verkauften, sondern Postkarten mit dem Motiv vom Schulbauernhof. Der Hauptgewinn, welcher von der SPD-Abgeordneten Frau Sylvia Schmidt gesponsert wurde, ist die Reise nach Berlin mit Besuch und persönlicher Führung durch den Bundestag. Diese Reise gab es noch ein zweites Mal für den Familiennachmittag mit den älteren Kindern zu gewinnen. Der Abend wurde mit einem leckeren Büfett abgerundet. Am anderen Tag fand nun der Familiennachmittag in der „Kulturscheune“ mit den 4 - 6-jährigen Kindern und den Hortkindern statt. Auch hier fand der Losverkauf statt, um die zweite gesponserte Reise einem Gewinner zu übergeben. Die Kinder führten ein Programm mit verschiedenen Liedern und Tänzen durch. Die Hortkinder haben das Theaterstück „Der Prahlhans“ eingeübt und aufgeführt. Anschließend fand ein Spätsportfest statt, an denen die Familien ihr Können unter Beweis stellen konnten. Jeder Teilnehmer erhielt dafür eine Ehrenurkunde. Alle hatten viel Spaß und Freude an diesem Nachmittag. Zum Abschluss gab es noch verschiedenes vom Grill. Für den Donnerstagvormittag lud uns der Vati vom Till und Louis, Bauer Portmann vom „Erdbeer- und Spargelhof Oberröblingen“ zu einer Traktorfahrt mit einem großen Anhänger ein. Der Anhänger ist kein gewöhnlicher, sondern einer für den Transport von Personen ausgestatteter. So konnte uns das Regenwetter nicht schaden. Mit einer Flurfahrt über Einzingen verging der Vormittag viel zu schnell. Für den Nachmittag stand noch ein weiteres Programm an. In der „Kulturscheune“ wurde vom „Sozialtherapeutischen Wohnheim zum Waldblick“ aus Sotterhausen das Theaterstück „Der gestiefelte Kater“ aufgeführt. Mit viel Beifall von den Kindern, Erziehern und Besuchern wurden die Darsteller belohnt.

Den Abschluss unsere Festwoche bildete am Samstag der „Tag des offenen Hofes“. Schon am Morgen schien das Wetter uns hold zu sein. Die Sonne lachte den ganzen Tag und viele Besucher fanden den Weg zum Bauernhof nach Othal. Höhepunkt war ein Programm des Chores „Holdenstedter Nachtigallen“ von unserer Partnerschule Holdenstedt und dem Chor der Sekundarschule „Heinrich Heine“ aus Sangerhausen. Mit vielen Liedern luden sie die Gäste zum Zuhören und Mitsingen ein. Ganz besonders erfreute sich das Bauerhofteam über das eigens getextete Lied „Im Othal auf dem Bauernhof, da strahlen die Tiere vor Glück“. Des Weiteren wurden alle Türen vom Bauernhof weit geöffnet. Hier konnten sich die Gäste bei einem Hofrundgang selbst ein Bild vom Hofleben machen. Es konnten die Ställe mit den Schafen, Ziegen und Schweinen besucht werden, der Kaninchenauslauf, der Taubenschlag, die Pferdeställe, die Räumlichkeiten der Kindereinrichtung mit den Angeboten der Waffelbäckerei, Bastelstraße und Kinderschminken. Im Hort wurde noch eine Kinder-tombola durchgeführt, u. a. mit Geschenken, welche von der Abgeordneten Frau Schmidt gesponsert wurden. Des Weiteren gab es schon einen kleinen Vorgeschmack mit einer Strohbürg zum Herumtollen in unserer zukünftigen Spielscheune. Später sollen sich hier die Kinder der Kindereinrichtung und die Gäste

vom Schullandheim aktiv bewegen und tummeln können. Diese Scheune soll auch ein „Schlechtwetterausweich“ werden. An diesem Tag kamen viele Besucher aus vielen Himmelsrichtungen, aber auch Gratulanten, um an unserem Jubiläum teilzuhaben. Deshalb möchten wir das Team vom Jugend- und Schulbauernhof, das Team vom „Bauernhaus für Kinder“, die Vereinsmitglieder vom Jugend- und Schulbauernhof im Gutshof Othal e. V. uns ganz, ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, die dieses Fest zu einem besonderem Erlebnis werden ließen. Danken möchten wir auch unserem Elternkuratorium für die Hilfe bei der Festvorbereitung und den vielen Eltern, die uns durch das Backen und den Verkauf von Kuchen unterstützt haben. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen in den fünf Jahren sagen wir auch „**recht herzlichen Dank!**“ an die Eltern mit ihren Familien.

Es ist uns ebenso ein Bedürfnis uns bei folgenden Sponsoren und Gratulanten zu bedanken:

- der Schirmherrin der Festwoche - die SPD Bundestagsabgeordnete Sylvia Schmidt
- in Vertretung des Landrates Mansfeld-Südharz, Herrn Robert Grünewald
- dem Bauernverband Mansfeld-Südharz
- den Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen aus den Gemeinden und Städten,
- der Landseniorenvereinigung Mansfeld-Südharz
- der Grundschule Holdenstedt
- der Sekundarschule „Heinrich-Heine“ Sangerhausen
- den Kindereinrichtungen Holdenstedt und Ederleben
- der Handwerk und Schneider GmbH, Herr Schlag
- dem Bowlingcenter Beyernaumburg
- dem Steuerbüro Freund Partner
- der Agenta Schokoladenmanufaktur
- der Henglein GmbH
- der Klemme AG
- Möbel-Bödewig GmbH
- der Becker GmbH
- der BST-Mansfeld
- Panorama-Möbel
- wpm-medien GmbH
- der Sahair GmbH GmbH-
- Gebr. Nooren GmbH
- Buchhandlung „Das Gute Buch“ Sangerhausen,
- dem Elternkuratorium vom „Bauernhaus für Kinder“,
- dem Sozialtherapeutischen Wohnheim zum Waldblick Sotterhausen
- dem Erdbeer- und Spargelhof Oberröblingen, Familie Portmann
- Familie Schlösser
- Familie Vogler
- Herr Busch

Gemeinde Blankenheim

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Blankenheim alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 08.04. Frau Gertrud Vopel	zum 81. Geburtstag
am 10.04. Frau Marianne Müller	zum 71. Geburtstag
am 11.04. Herrn Gerhard Schaaf	zum 78. Geburtstag
am 11.04. Frau Cilly Vopel	zum 78. Geburtstag
am 12.04. Frau Ilse Weißenborn	zum 90. Geburtstag
OT Klosterode	
am 13.04. Herrn Günther Lachmund	zum 70. Geburtstag

am 15.04.	Frau Elfriede Herzau OT Klosterrode	zum 80. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Werner Helmbold	zum 74. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Werner Pietrusky	zum 79. Geburtstag
am 18.04.	Frau Brigitte Hicksch	zum 73. Geburtstag
am 19.04.	Frau Anni Geißler	zum 85. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Werner Kirchner	zum 74. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Karl John OT Klosterrode	zum 81. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Manfred Frey	zum 71. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Joachim Knochenhauer	zum 78. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Gerhard Rausch	zum 91. Geburtstag
am 30.04.	Frau Renate Helbig	zum 70. Geburtstag
am 03.05.	Frau Ursula Kolitscher OT Klosterrode	zum 81. Geburtstag
am 03.05.	Herrn Günter Müller	zum 72. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Ernst Günther	zum 72. Geburtstag
am 06.05.	Frau Waltraud Strauß	zum 84. Geburtstag
am 07.05.	Frau Marie Bang OT Klosterrode	zum 77. Geburtstag
am 08.05.	Frau Martha Knochenhauer	zum 79. Geburtstag
am 12.05.	Frau Ilse Grenzödörfer OT Klosterrode	zum 83. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Kurt Uhligh	zum 78. Geburtstag

Gottesdienste

10.04.09	09.30 Uhr
13.04.09	16.00 Uhr in Holdenstedt - Osterspiel der Theater-Laienspielgruppe für alle Gemeinden des Pfarrbereiches Beyernaumburg
03.05.09	09.30 Uhr

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Jagdgenossenschaft Blankenheim

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Blankenheim findet am

Freitag, d. 24.04.09 um 19.00 Uhr

in der **Sportlergaststätte am Kreuzstein** statt.

Tagesordnung:

Kassenbericht

Rechenschaftsbericht

Diskussion

Alle Verpächter sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Volkssolidarität Ortsgruppe Blankenheim

Ansprechpartner:

Frau Bärbel Walther und Frau Kerstin Raase

Veranstaltungen im April/Mai 2009

Veranstaltungen finden jeden Montag und Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr im Seniorentreff Bürgerhaus Blankenheim statt.

Besondere Höhepunkte

Montag, 27. April 2009, 13.30 Uhr

Frühlingsfest OG Blankenheim

Donnerstag, 7. Mai 2009, 13.30 Uhr

Ausflug der OG Blankenheim

Montag, 25. Mai 2009, 13.30 Uhr

Gestalten von Sommergestecken

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Frauentagsfeier der Ortsgruppe Blankenheim



Die Ortsgruppe Blankenheim führte am 09.03.2009 ihre Frauentagsfeier durch. 25 Frauen unseres Seniorentreffs wurden traditionell von unseren Männern mit einer Blume geehrt. Während dieser Veranstaltung tauschten wir Erinnerungen an frühere Zeiten aus. Es wurde viel gelacht und der Nachmittag verging wie im Flug.

Gestalten von Osterüberraschungen



Im März bastelten wir Ostereier. Mit viel Eifer gestalteten unsere Mitglieder die Osterüberraschungen in Patchwork-Technik.

GESANGVEREIN Blankenheim 1861 e. V.

Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2008

Jüngster Sänger ist 43 Jahre alt

Dass viele Chöre und Gesangvereine im Südharzer Sängerkreis (und nicht nur dort) große Sorgen mit dem sangesfreudigen Nachwuchs haben ist hierzulande hinlänglich bekannt. Dies musste auch der Gesangsverein Blankenheim bei seiner Jahresbilanz 2008 wieder einmal resümieren. Der Altersdurchschnitt der 33 aktiven Mitglieder stieg auf 64 Jahre - der jüngste Sänger ist bereits 43 Jahre.



Dennoch lassen sich die Sängerinnen und Sänger aus Blankenheim und Klosterode die Freude am Chorgesang nicht verderben und wollen mit dem gleichen Engagement wie jedes Jahr ihr Vereinsleben gestalten. Zahlreiche öffentliche Auftritte stehen im Arbeitsplan für 2009, darunter ein Chortreffen im Europa-Rosarium Sangerhausen am 7. Juni auf der neuen Bühne sowie das Chorsingen im Gewölbekeller des Klosters Schlosses am 5. September, welches bereits zum dritten Mal durchgeführt wird.



Darüber hinaus gehören die vorweihnachtlichen Konzerte und ein Treffen mit dem hessischen Partnerchor in Blankenheim an der Fulda zu den Jahreshöhepunkten. Nicht zu vergessen die zahlreichen Auftritte zu privaten Jubiläen und festlichen Anlässen. Für ein weiteres Problem vieler Chöre des Landkreises, nämlich das des qualifizierten Chorleiternachwuchses hat der Verein jedenfalls eine praktikable Lösung gefunden. Zurzeit wird eine interessierte und befähigte Sangesfreundin vom amtierenden Chorleiter, Volkhard Hellem, eingearbeitet und vorbereitet um den Chor später übernehmen zu können. Dafür erhielten wir ein Sonderlob von Manfred Stern, dem Ehrenvorsitzenden des Südharzer Sängerkreises, der als Gast der Veranstaltung begrüßt wurde.

Der Gesangsverein Blankenheim 1861 e. V. hat momentan 18 Sängerinnen und 15 Sänger, dazu 10 fördernde Mitglieder und 6 ernannte Ehrenmitglieder. Der Verein bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Förderern, Sponsoren und Jubilaren für getätigte Spenden oder Zuwendungen. Der Termin der wöchentlichen Chorprobe bleibt wie gewohnt jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Am Kreuzstein“. Interessenten am Chorgesang und am Vereinsleben sind jederzeit herzlich willkommen (kein Vorsingen), telefonische Anfragen können an Herrn Ernst Wieland, 1. Vorsitzender, unter Telefon 03 46 59/6 06 85 gerichtet werden.

Im Auftrag des Vorstandes

Ulrich Kerber

Gesangsverein Blankenheim 1861 e. V.

Tel. 01 72/3 44 62 12 (nur für Rückruf, nicht veröffentlichen)

Seniorenachmittage in Emseloh

Veranstaltungen im II. Quartal 2009

am 16.04.2009	Wanderung in die Natur
am 30.04.2009	Maifeier
am 14.05.2009	Apotheke
am 28.05.2009	Avon-Beratung
am 11.06.2009	Delegiertenkonferenz
am 25.06.2009	Wanderung in die Eisdielen Blankenheim

Gottesdienste

10.04.09, 08.30 Uhr	
13.04.09	
16.00 Uhr	in Holdenstedt - Osterspiel der Theater-Laienspielgruppe für alle Gemeinden des Pfarrbereichs Beyernaumburg
03.05.09, 08.30 Uhr	

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Soziales Zentrum Emseloh e. V.

Anlaufpunkt für alle Altersklassen, nicht nur für Senioren

Ansprechpartner:

Renate Sturm und Dagmar Münch

Veranstaltungen im Mai 2009

Jeden Montag von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Sport- und Bürgertreff, alle anderen Veranstaltungen finden im Vereinsraum der Gemeinde statt.

Besondere Höhepunkte

Dienstag, den 5. Mai 2009, 14.30 Uhr Kreativnachmittag

Dienstag, den 12. Mai 2009,

Wanderung in die Eisdielen Blankenheim, Treffpunkt 13.30 Uhr Hirtberg

Dienstag, den 19. Mai 2009, 14.30 Uhr Spielnachmittag

Dienstag, den 26. Mai 2009, 15.00 Uhr unser geselliger Nachmittag

Änderungen vorbehalten

Gemeinde Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 13.04.	Frau Renate Patzelt	zum 74. Geburtstag
am 17.04.	Frau Käthe Linz	zum 75. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Günther Blauig	zum 73. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Wolfgang Langenhahn	zum 72. Geburtstag
am 23.04.	Frau Luise Höndorf	zum 99. Geburtstag
am 23.04.	Herrn Alfred Meinicke	zum 81. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Wolfgang Dietrich	zum 70. Geburtstag
am 24.04.	Frau Edith Schmidt	zum 82. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Albert Wahl	zum 71. Geburtstag
am 12.05.	Frau Waltraud Becker	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 10.04.	Frau Hildegard Pauli	zum 80. Geburtstag
am 24.04.	Frau Marianne Steiger	zum 80. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Heini Machlitt	zum 71. Geburtstag
am 01.05.	Frau Ruth Voigt	zum 76. Geburtstag
am 02.05.	Frau Hanni Freist	zum 74. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Hermann Hacker	zum 73. Geburtstag
am 03.05.	Herrn Emil Doleschal	zum 78. Geburtstag

Osterfeuer in Holdenstedt

Am Samstag, d. 11.04.2009, ab 18.00 Uhr auf dem Parkplatz am Schießstand. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es lädt ein der Schützenverein Holdenstedt



Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienste in Holdenstedt

10.04.2009

14.00 Uhr Ökumen. Karfreitags-Gottesdienst

12.04.2009

09.15 Uhr Osterfest

13.04.2009

16.00 Uhr Osterspiel der Theater-Laienspielgruppe

26.04.2009

09.15 Uhr

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

jeden Sonntag:

10.00 Uhr Hl. Messe

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach (außer 16.04., 30.04.)

09.04.2009

17.30 Uhr Abendmahlsmesse mit Anbetung und Agape

10.04.2009

14.00 Uhr Kirche Holdenstedt:

Ökumen. Karfreitags-Gottesdienst

12.04.2009

10.00 Uhr Auferstehungs-Hochamt

13.04.2009

18.00 Uhr Ökumen. Oster-Gottesdienst für die Region

19.04.2009

15.00 Uhr Emmausgang Sittichenbach:

Fam.-Messe; anschl. gemeinsamer Nachmittag

26.04.2009

10.00 Uhr Hl. Messe

03.05.2009

10.00 Uhr Hl. Messe

10.05.2009

10.00 Uhr Hl. Messe

17.05.2009

10.00 Uhr Hl. Messe: Kommunionjubiläum

Besondere Veranstaltungen

Fest der Auferstehung Christi

11.04.2009

21.00 Uhr

St. Gertrud Eisleben:

Zentraler Ökumen. Osternachts-Gottesdienst für Eisleben und alle Dörfer; mit Agape

22.04.2009

19.30 Uhr

Pfarrsaal Eisleben: Sitzung Gemeindeverbundsrat
Kommunion-Jubiläum:

25.04.2009

10.00 -

14.00 Uhr

Pfarrsaal Eisleben:
Vorbereitungs- und Besinnungstag für Kommunion-Jubilarer und alle Senioren
Hl. Messe in der Pfarrkirche

14.00 Uhr

16.05.2009

17.00 Uhr

St. Marien-Kirche Sittichenbach:

Gospelkonzert, anschl. Grill im Pfarrgarten

10.05.2009

9.45 Uhr

Pfarrkirche Eisleben: Hochamt mit Erstkommunion

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Fasching in der Kita „Märchenwelt“

Sich nach Herzenslust verkleiden, gefällt wohl allen Kindern sehr.

Die Faschingszeit ist dafür die beste Gelegenheit.

Am 24.02.09 war es in unserer Einrichtung so weit.



Die Kinder kamen am Morgen in vielen tollen Kostümen. Prinzessinnen und Feen waren in großer Anzahl vertreten, denn die sind bei den Mädchen besonders beliebt. Aber auch an Tierkostümen wie Krokodil, Marienkäfer, Maus usw. fehlt es nicht.

Bevor alle ihre tollen Kostüme vorstellen, gab es erst mal ein leckeres Frühstück, von 2 fleißigen Muttis, Frau Kiebel und Frau Hübner, zubereitet. Sie standen uns den ganzen Vormittag hilfreich zur Seite. Darum ein großes „Dankeschön“ an sie.



Auch die Hortkinder hatten viel Spaß bei lustigen Faschingsspielen.

Viel Spaß hatten die Kinder an der lustigen Märchenaufführung von „Rotkäppchen“, einmal in einer modernen Version, durch die Erzieher. So war der Wolf ein Staubsaugervertreter und der Jäger erschien als Polizist. Die Hortkinder waren so begeistert, dass sie eine Zugabe verlangten. Der jährliche Umzug durchs Dorf fand natürlich auch statt. Bis zur Schule zog der lustige Zug, wo sogar der Unterricht für kurze Zeit unterbrochen wurde, um gemeinsam „rucki, zucki!“ zu tanzen. Jedes Kindergartenkind erhielt zum Abschied von einem Schulkind einen selbst gebastelten Clown mit Süßigkeiten. Am Nachmittag nach dem Kaffeetrinken und frischen Pfannkuchen, die uns die Klemme AG Eisleben sponserte (Initiative Frau Päckert aus Bornstedt) konnte jeder selbst entscheiden, konnte jeder selbst entscheiden, wie er den Faschingstag ausklingen lassen wollte, ob mit Wettspielen, einer Bastelstraße oder beim Tanz nach Discomusik.

Alle waren sich einig, es war wieder ein schöner Faschingstag.

Die Kinder und Mitarbeiter der Kita „Märchenwelt“

Gemeinde Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 08.04. | Frau Inge Pfanne | zum 65. Geburtstag |
| am 10.04. | Frau Helga Brösgen | zum 69. Geburtstag |
| am 17.04. | Herrn Frank Nitzschke | zum 60. Geburtstag |
| am 25.04. | Frau Johanna Koch | zum 71. Geburtstag |
| am 05.05. | Herrn Karl-Heinz Bosse | zum 60. Geburtstag |
| am 07.05. | Frau Elke Reinsch | zum 65. Geburtstag |

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

- 12.04.09
 08.30 Uhr Osterfest Abendmahl
 13.04.09
 16.00 Uhr in Holdenstedt - Osterspiel der Theater-Laienspielgruppe für alle Gemeinden des Pfarrbereichs Beyernaumburg
 10.05.09 08.30 Uhr

Gemeinde Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | | |
|-----------|-----------------------|--------------------|
| am 17.04. | Herrn Günter Kleemann | zum 74. Geburtstag |
| am 01.05. | Frau Christa Kleemann | zum 72. Geburtstag |

Walpurgisfeuer in Liedersdorf

am 30.04.2009 um 19.00 Uhr mit Fackelumzug und anschließendem Platzkonzert der Schalmeyenkapelle Mönchpiffel-Nikolausrieth e. V.



Kirche

- 12.04.09
 14.00 Uhr Osterfest Abendmahl
 13.04.09
 16.00 Uhr in Holdenstedt - Osterspiel der Theater-Laienspielgruppe für alle Gemeinden des Pfarrbereichs Beyernaumburg

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Mittelhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 12.04. | Herrn Heinz Feierabend | zum 77. Geburtstag |
| am 13.04. | Frau Friedgard Glaß | zum 66. Geburtstag |
| am 18.04. | Frau Brigitte Hesse | zum 68. Geburtstag |
| am 23.04. | Herrn Kurt Thieme | zum 76. Geburtstag |
| am 25.04. | Herrn Fritz Gehlmann | zum 85. Geburtstag |
| am 26.04. | Herrn Heinz Schlenstedt | zum 85. Geburtstag |
| am 29.04. | Frau Gisela Wille | zum 85. Geburtstag |
| am 06.05. | Frau Henny Sluzalek | zum 77. Geburtstag |
| am 11.05. | Frau Waltraud Wantulla | zum 63. Geburtstag |

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

9. April 2009 um 18.30 Uhr in Wolferstedt, Tischabendmahl
 10. April 2009 um 9.00 Uhr (m. Abendmahl)
 Ostersonntag, 12. April 2009 um 6.00 Uhr in Wolferstedt
 13. April 2009 um 9.00 Uhr
 26. April 2009 um 9.00 Uhr
 10. Mai 2009 um 9.00 Uhr
 Frauenkreis Donnerstag, 16. April 2009 um 15.00 Uhr jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr Chor

Gottesdienste in Einsdorf

9. April 2009 um 18.30 Uhr in Wolferstedt, Tischabendmahl
 10. April 2009 um 10.00 Uhr (m. Abendmahl)
 Ostersonntag, 12. April 2009 um 6.00 Uhr in Wolferstedt
 13. April 2009 um 15.00 Uhr
 26. April 2009 um 10.00 Uhr
 10. Mai 2009 um 10.00 Uhr

Ostern einmal anders



Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchengemeinde Wolferstedt feiert wie andernorts schon länger üblich in diesem Jahr erstmals einen Frühgottesdienst zu Ostern. Am **Ostersonntag, dem 12. April 2009** beginnt der Gottesdienst um **6.00 Uhr** zunächst vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich ruhig einmal ein auf etwas, das andersorts von vielen als der Seele guttunendes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein. Anmeldung notwendig unter Tel. 03 46 52/6 75 34 (Pfarramt)!

Frühlingsgefühle in der Sportkindertagesstätte Mittelhausen

Sicher geht es Ihnen genauso, dass man sich an den ersten wärmenden Sonnenstrahlen und Frühlingsblumen erfreut, bevor es wieder regnerisch und kalt ist. So ging es auch den Kindern und Erzieherinnen unserer Kita. Bei Spaziergängen beobachteten wir täglich wie die ersten Frühlingsblüher ihre Knospen aus der verschlafenen Wintererde streckten. Mit jedem Sonnenstrahl wurden sie ein wenig größer und bald erstrahlten sie in einem farnefrohen Glanz.

Auch unser Spielplatz sollte wieder in bunten Farben erstrahlen und so wurde kurzerhand ein kleiner Einsatz gestartet und alle großen Spielgeräte aus dem Winterquartier geholt und aufgebaut. Nun konnte der Frühling beginnen.

Den Frühling haben wir am 25.03.09 mit einem Frühlingsfest begrüßt. In Vorbereitung für das Fest wurde Kresse, für ein leckeres und gesundes Frühstück, ausgesät. Das Frühstücksbuffett war mit vielen gesunden Sachen bestückt, angefangen von Pumpernickelgesichtern, Filinchen mit Frischkäse, Kohlrabi, Mairübschen bis hin zum Quark für jedes Kind. Das ließen wir uns gut schmecken. Frisch gestärkt kam eine Mutter mit vier Kindern zu uns. Sicher kennt ihr das Lied: „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder. Den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.“ Sie stellten sich uns vor und jede Gruppe hatte ein kleines Frühlingslied bzw. Gedicht auf den Lippen.

Bei vielen lustigen Spielen und Geschichten versuchten wir nun den Frühling aus seinem Versteck zu locken. Hoffentlich ist uns das gelungen.

Neben dem Aufwecken des Frühlings laufen nun auch für die Vorschulkinder Projekte, um sie auf die Schule vorzubereiten.

Jeden Dienstag steht die Sprachförderung mit Alfred auf dem Programm, was allen viel Freude macht, denn Alfred weiß und kann sehr viel. Dann gab es die Verkehrserziehung für die Vorschulkinder, damit sie sicher den Weg zur Schule bestreiten können und als Höhepunkt durften die Kinder im 2. Teil ihr Fahrrad und Fahrradhelm mitbringen und das Verhalten als Fahrradfahrer wurde getestet und natürlich gab es noch eine Spritztour nach Einsdorf.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind sein „Fußgänger- und Radfahrerdiplom“ das sie natürlich stolz ihren Eltern zeigten.

Unsere Vorschulkinder sind zurzeit wieder rege dabei einen Schwimmkurs zu belegen, der zum Ziel das Erhalten des „Seepferdchenabzeichen“ hat. Sie können das auch schon ganz gut und alle anderen Kinder sind schon ganz gespannt, wann sie endlich zum Schwimmen fahren können.

Alle anderen Kinder arbeiten mit ihren Erzieherinnen am „Tigerkids-Projekt“ und planen gemeinsam viele schöne Aktionen von denen wir später berichten werden.

Nun sei noch erwähnt, dass sich der Osterhase bei uns am 09.04.09 angesagt hat und wir noch auf schönes Wetter hoffen. In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern, Eltern, Kindern und deren Familienangehörigen viel Spaß beim Frühlingserwachen und ein frohes Osterfest.

Das Team der Sportkindertagesstätte Mittelhausen

Aktionstag in der Sportkindertagesstätte Mittelhausen

Hallo Männer und deren Kinder!

In unserer Sportkita findet am 06.06.2009 in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr ein Aktionstag zum Thema:

„Väter für Kinder in der Kindereinrichtung“ statt.

Es sollen für Kinder interessante Aktionen entstehen, es wird ein Seilgarten aufgebaut, es wird mit den Kindern handwerklich gearbeitet und Spiel und Spaß stehen im Vordergrund.

Für das leibliche Wohl sorgt die Kita und die Erzieherinnen stehen mit Rat und Tat zur Seite!

Also liebe Vatis, Opas, Onkels, etc. meldet euch in der Kita an, denn wir brauchen eure Unterstützung - Tel.-Nr.: 03 46 52/4 08.

Anmeldeschluss: 30.04.2009

Es sind auch Vatis etc. aus anderen Orten herzlich willkommen!

Im Anschluss findet noch ein Familienfest mit vielen Höhepunkten statt.

Also nichts wie los, an das Telefon und angemeldet!

Das Team der Kita und der KSB Mansfeld-Südharz

Gemeinde Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 08.04. Herrn Siegfried Krempler	zum 75. Geburtstag
am 08.04. Frau Marianne Spitzer	zum 62. Geburtstag
am 11.04. Frau Siegrun Arndt	zum 69. Geburtstag
am 11.04. Frau Gertraude Meye	zum 69. Geburtstag
am 12.04. Frau Elsbeth Conradt	zum 81. Geburtstag
am 13.04. Herrn Gerhard Ehrich	zum 78. Geburtstag
am 20.04. Herrn Franz Dörfler	zum 70. Geburtstag
am 26.04. Herrn Günter Bruno	zum 72. Geburtstag
am 29.04. Frau Christa Neldner	zum 66. Geburtstag
am 29.04. Frau Karin Sanftleben	zum 65. Geburtstag
am 02.05. Herrn Ulf-Dieter Fiß	zum 69. Geburtstag
am 09.05. Herrn Wolfgang Rakow	zum 68. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Niederröblingen

Ev.- Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
Kirchplatz 5 in Allstedt
Tel.: 501
Fax: 687

Gottesdienste:

Karfreitag, den 10. April 2009,
 11:10 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus;
 Ostersonntag, den 12. April 2009
 11:00 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus;
 Sonntag, den 26. April 2009,
 11:00 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus;
 Sonntag, den 10. Mai 2009,
 11:00 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus.

Vorschau

Gesamtgottesdienst zur Salatkirmes in der Chausseekirche Mönchpiffel,

am Sonntag, dem 17. Mai 2009, 10:00 Uhr zum **Waldgottesdienst** zu Christi Himmelfahrt, am **Sandtalsteich** im Allstedter Wald

Donnerstag, den 21. Mai, 10:30 Uhr,

Der besondere Gottesdienst:

„Zeit für Gott - Zeit für mich“, ein meditativer Gottesdienst mit der Gelegenheit der persönlichen Segnung.

Samstag, den 16. Mai 2009, 18:05 Uhr in der Allstedter Winterkirche.

Die **Konfirmation** ist am **Pfingstsonntag**, dem 31. Mai 2009, 10:00 Uhr in der Kirche „St. Peter und Paul“ in **Niederröblingen**

wöchentliche Treffen:

Konfirmandenunterricht

freitags, 16:30 Uhr in Heygendorf, Pfarrhaus

Pfadfinder:

donnerstags 17:00 Uhr, Allstedt, Winterkirche

Bibelstunde:

mittwochs 18:00 Uhr in Allstedt, Winterkirche

(nicht, wenn in Allstedt Gemeindegemeinschaft ist)

Gesprächskreis

Donnerstag, 27. April 2009, 19:30 Uhr in Allstedt, Winterkirche

Gemeinde Nienstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 13.04.	Frau Margrit Gebhardt	zum 76. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Heinz Grunert	zum 72. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Klaus Kühne OT Einzingen	zum 75. Geburtstag
am 23.04.	Herrn Otto Hebner	zum 86. Geburtstag
am 25.04.	Frau Elisabeth Koch	zum 87. Geburtstag
am 27.04.	Frau Marta Herrmann OT Einzingen	zum 85. Geburtstag
am 29.04.	Frau Ingeburg Bretting OT Einzingen	zum 63. Geburtstag
am 29.04.	Frau Erika Brodatzki OT Einzingen	zum 76. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Rudolf Karl OT Einzingen	zum 77. Geburtstag
am 11.05.	Frau Elfriede Weber OT Einzingen	zum 89. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Nienstedt

12.04.2009	
09.30 Uhr	Osterfest Abendmahl
13.04.2009	
16.00 Uhr	in Holdenstedt - Osterspiel der Theater-Laienspielgruppe für alle Gemeinden des Pfarrbereichs Beyernaumburg
10.05.2009	
09.30 Uhr	

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 16.04.2009 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste

09. April 2009	um 18.30 Uhr in Wolferstedt, Tischabendmahl
10. April 2009	um 14.00 Uhr (m. Abendmahl)
Ostersonntag, 12. April 2009	um 6.00 Uhr in Wolferstedt
Ostersonntag, 12. April 2009	um 14.00 Uhr
26. April 2009	um 14.00 Uhr
10. Mai 2009	um 14.00 Uhr

Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchgemeinde Wolferstedt feiert wie andernorts schon länger üblich in diesem Jahr erstmals einen Frühgottesdienst zu Ostern.



Am Ostersonntag, dem 12. April 2009 beginnt der Gottesdienst um 6.00 Uhr zunächst vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich ruhig einmal ein auf ein auf etwas, das anderorts von vielen als der Seele guttuendes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchgemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein. Anmeldung notwendig unter Tel. 03 46 52/6 75 34 (Pfarramt)!

Einladung

Am 28. April 2009 findet die Jagdgenossenschaftsversammlung der Gemeinde Nienstedt statt.

Dazu sind alle Landeigentümer der Gemeinde Nienstedt **um 19.00 Uhr** in die Gaststätte „Zum Weißen Roß“ nach Nienstedt eingeladen.

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Notvorstandes
3. Beschluss der Satzung
4. Wahl des Vorstandes
5. Wahl von 2 Kassenrevisoren
6. Diskussion
7. Abschluss des Pachtvertrages
8. Beschluss über die Verwendung des Pachtertrages

Kühne

Bürgermeisterin

Einladung

Am 9. Mai 2009 findet die Jagdgenossenschaftsversammlung des Ortes Einzingen statt.

Dazu sind alle Landeigentümer des Ortes Einzingen **um 14.00 Uhr** in die Gaststätte „Zur Erdachse“ nach Einzingen eingeladen.

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Notvorstandes
3. Beschluss der Satzung
4. Wahl des Vorstandes
5. Wahl von 2 Kassenrevisoren
6. Diskussion
7. Abschluss des Pachtvertrages
8. Beschluss über die Verwendung des Pachtertrages

Kühne

Bürgermeisterin

Gemeinde Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zu Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 20.04.	Frau Doris Brehme	zum 70. Geburtstag
am 23.04.	Frau Ruth Schulze	zum 77. Geburtstag
am 26.04.	Frau Rita Rädisch-Weise	zum 70. Geburtstag
am 29.04.	Frau Anni Mögling	zum 82. Geburtstag
am 29.04.	Frau Elfriede Mögling	zum 75. Geburtstag
am 01.05.	Frau Gisela Probst	zum 81. Geburtstag
am 05.05.	Frau Annita Müller	zum 72. Geburtstag

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Pölsfeld

Die Jagdgenossenschaftsversammlung findet am **03. Mai 2009 um 14.00 Uhr** in der Sportlergaststätte Pölsfeld statt.

Alle Jagdgenossenschaftsmitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Zu dieser Versammlung wird u. a. die Jagdpacht ausgezahlt.

Gleichzeitig findet ein Vortrag über das Leben des Luchses im Harz statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Jetzt gibt es Internet-Schnupperseminare in Pölsfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Für aktive Senioren in unserer Ortschaft haben wir eine tolle Aktion vorbereitet und laden in den kommenden Wochen zu Schnupperkursen zum Thema Internet ein. DSL-Interessengemeinschaft bietet 6 Schulungsmodulen an. Das reicht von Versenden elektronischer Briefe, Einholen von Reiseauskünften, aktuellen Nachrichten bis zum bequemen Erledigen von Bankgeschäften, im Internet finden jeder alles zu seinem Hobby. Die Themen sind von der Bundesarbeitsgemeinschaft von Seniorenorganisationen e. V. (BAGSO) übernommen und völlig kostenfrei.

Als Trainer hat sich Herr Hopfstock aus Pölsfeld bereiterklärt. Scheuen Sie nicht und vereinbaren weitere Schnuppertermine.

Internet-Schnupperkurs

Erster Kurs am 15.04.09, 15 - 18 Uhr

Ort: Sportplatz

Ihr Bürgermeister Holger Reppin

DSL in Pölsfeld

Liebe Einwohner!

Über 700 DSL-Interessierte aus Pölsfeld, Edersleben und den Ortsteilen von Sangerhausen haben sich in den letzten Monaten über den Stand des DSL-Ausbaus informiert und Interesse an einem zügigen Anschluss gezeigt.

Inzwischen hat die Deutsche Telekom die Planungsarbeiten abgeschlossen und wird witterungsabhängig - mit den technischen Arbeiten vor Ort im März beginnen. Herr Herrmann, Telekom Leipzig, bestätigte auf Anfrage, dass die DSL-Versorgung bis Ende Mai erfolgt.

Die Gemeinde Pölsfeld und die Telekom bieten zwei Beratungstage an. Fragen zum DSL-Anschluss, der Installation und dem Service können direkt zwischen Telekom und Kunde beantwortet werden.

Dabei besteht die Möglichkeit, den DSL-Anschluss zu beauftragen.

Beratungstage: Dienstag, den 14. April von 15 bis 18 Uhr

Dienstag, den 28. April von 15 bis 18 Uhr

jeweils in der Gaststätte am Sportplatz in Pölsfeld

Nutzen Sie dieses Informationsangebot.

Ihr Bürgermeister

Gemeinde Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 20.04.	Frau Ilse Hildebrandt	zum 63. Geburtstag
am 23.04.	Frau Rosemarie Herrmann	zum 70. Geburtstag
am 28.04.	Frau Giesela Gedecke	zum 79. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Hans Schließke	zum 74. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Dieter Wolf	zum 62. Geburtstag

Gottesdienste

12.04.2009	
10.30 Uhr	Osterfest Abendmahl
13.04.2009	
16.00 Uhr	in Holdenstedt - Osterspiel der Theater-Laienspielgruppe für alle Gemeinden des Pfarrbereichs Beyernaumburg
10.05.2009, 10.30 Uhr	

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 14.04.2009 um 14.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Die Kirche Sotterhausen lädt ein

Eine kleine Nachtmusik

Mozart

für Orgel vierhändig




Konzert mit Video-Übertragung:
Die Orgel-Spielanlage wird auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen, so dass die Konzertbesucher den Organisten beim Spielen auf die Finger schauen können.

Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz

www.lenz-musik.de

St.-Georgs-Kirche Sotterhausen

So. 26. April 2009, 17 Uhr

Ein außergewöhnliches Konzert
an der barocken Hildebrandt-Organ Eintritt frei (Kollekte)

Ein außergewöhnliches Orgelkonzert mit vier Händen und vier Füßen

Kompositionen von W. A. Mozart (1756 - 1791):

Serenade Nr. 13 G-Dur „Eine kleine Nachtmusik“ KV 525
Ein Orgel-Stück für eine Uhr f-Moll KV 608
Ein Andante für eine Walze in eine kleine Orgel F-Dur KV 616
Ein Stück für ein Orgelwerk in einer Uhr f-Moll KV 594 Fuga g-Moll KV 401
Adagio in C-Dur für Glasharmonika KV 356 (Fassung für 4 Füße)
„Alla turca“ aus der Sonata II in A-Dur KV 331

Pressestimmen:

... Vier Hände und vier Füße begeistern an der Orgel ...
(Sächsenhäuser Wochenblatt, Frankfurt/Main vom 29.08.2002)
... Fast mühelos schienen die zwanzig Finger und die vier Füße nur so über die schwarz-weiße Klaviatur beziehungsweise Pedale hinwegzugleiten ... von Begeisterung mitgerissen wiegten sich die Menschen im Rhythmus dieser ungewohnten Orgelmusik ...
(Rhein Zeitung vom 22.10.2002)

Das virtuose Fingerspiel von Iris und Carsten Lenz war live zu bestaunen. Und das war eine sehr spannende Angelegenheit, zu beoachten, wie hier Präzision auf hohem Niveau praktiziert wurde ... ein erfrischender Vortrag, bei dem sich vier Hände und Füße in die Herzen der Zuhörer spielten.

(Wiesbadener Tagblatt vom 22.01.2004)

So wird man Orgelliebhaber ... Dabei hatte man die Gelegenheit, die Virtuosität, die Intelligenz der Registrierung und die Präzision des Organisten-Ehepaars Lenz zu bewundern.

(Wallser Bote vom 14.01.2004, Schweiz)

Iris und Carsten Lenz

sind zurzeit als Kirchenmusiker im Rhein-Main-Gebiet tätig (Flörsheim am Main und Ingelheim am Rhein). Das Orgel-Duo hat bisher Konzerte in Deutschland, in vielen Ländern Europas und in Großstädten der USA gespielt und die oft zahlreichen Konzertbesucher mit ihrem außergewöhnlichen Orgelspiel begeistert.

In den letzten Jahren sind rund 20 CD-Einspielungen mit Orgel-, Chor- und Kinderchorwerken entstanden, außerdem haben Iris und Carsten Lenz bereits bei mehreren Rundfunk- und TV-Produktionen als Organisten mitgewirkt.

Gemeinde Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | | |
|-----------|---------------------------|--------------------|
| am 11.04. | Frau Monika Kamprath | zum 61. Geburtstag |
| am 13.04. | Herrn Otto Ehrig | zum 79. Geburtstag |
| am 13.04. | Herrn Gerhard Frieß | zum 66. Geburtstag |
| am 14.04. | Frau Siegfried Kohlstedde | zum 68. Geburtstag |
| am 14.04. | Herrn Thilo Ottilie | zum 81. Geburtstag |
| am 14.04. | Frau Sitta Schulze | zum 79. Geburtstag |
| am 15.04. | Frau Irmgard Pescht | zum 74. Geburtstag |
| am 16.04. | Herrn Hans Karbaum | zum 83. Geburtstag |
| am 16.04. | Herrn Martin Steinbrück | zum 74. Geburtstag |
| am 21.04. | Frau Margot Knöbel | zum 80. Geburtstag |
| am 24.04. | Frau Ingeborg Hungsberg | zum 69. Geburtstag |
| am 26.04. | Herrn Lothar Brütting | zum 74. Geburtstag |
| am 26.04. | Frau Gisela Weißleder | zum 67. Geburtstag |
| am 28.04. | Frau Waltraut Hesse | zum 79. Geburtstag |
| am 03.05. | Frau Dora Ruppe | zum 66. Geburtstag |
| am 04.05. | Frau Christa Kippermann | zum 61. Geburtstag |
| am 04.05. | Frau Anita Nowakowsky | zum 71. Geburtstag |
| am 08.05. | Frau Gertraud Menzel | zum 70. Geburtstag |
| am 09.05. | Frau Sigrid Mier | zum 72. Geburtstag |
| am 11.05. | Frau Anneliese Oswald | zum 88. Geburtstag |

Gemeinde Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | | |
|-----------|------------------------------|--------------------|
| am 17.04. | Frau Helga Fliegner | zum 70. Geburtstag |
| am 20.04. | Herrn Helmut Schwertner | zum 77. Geburtstag |
| am 26.04. | Herrn Heinz Schwiager | zum 69. Geburtstag |
| am 30.04. | Herrn Helmut Weidner | zum 60. Geburtstag |
| am 02.05. | Frau Annemarie Rösner | zum 69. Geburtstag |
| am 08.05. | Frau Isa Kanzler | zum 79. Geburtstag |
| am 08.05. | Herrn Friedgard Wittenbecher | zum 74. Geburtstag |

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt
 Dorfstr.183
 06542 Wolferstedt
 Tel. 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35
 E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

- 9. April 2009 um 18.30 Uhr in Wolferstedt, Tischabendmahl
- Ostersonntag, 12. April 2009 um 6.00 Uhr
- 13. April 2009 um 10.00 Uhr
- 3. Mai 2009 um 10.00 Uhr
- Montag, 16. März 2009 um 14.00 Uhr Seniorenkreis
- Kinderclub dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

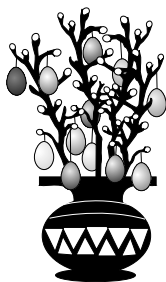
Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

- 9. April 2009 um 18.30 Uhr in Wolferstedt, Tischabendmahl
- 10. April 2009 um 11.00 Uhr (m. Abendmahl)
- Ostersonntag, 12. April 2009 um 6.00 Uhr in Wolferstedt
- 13. April 2009 um 10.00 Uhr
- 3. Mai 2009 um 9.00 Uhr
- Seniorenkreis, Mittwoch, den 18.03.2009 um 14.00 Uhr

Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchgemeinde Wolferstedt feiert wie andernorts schon länger üblich in diesem Jahr erstmals einen Frühgottesdienst zu Ostern. Am Ostersonntag, dem 12. April 2009 beginnt der Gottesdienst um 6.00 Uhr zunächst vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern.



Lassen Sie sich ruhig einmal ein auf ein auf etwas, das anderorts von vielen als der Seele guttuendes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchgemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein. Anmeldung notwendig unter Tel. 03 46 52/6 75 34 (Pfarramt)!

Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchgemeinde Wolferstedt feiert wie andernorts schon länger üblich in diesem Jahr erstmals einen Frühgottesdienst zu Ostern. Am Ostersonntag, dem 12. April 2009 beginnt der Gottesdienst um 6.00 Uhr zunächst vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich ruhig einmal ein auf ein auf etwas, das anderorts von vielen als der Seele guttuendes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchgemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein. Anmeldung notwendig unter Tel. 03 46 52/6 75 34 (Pfarramt)!



Terminkalender der Kinder- und Jugendarbeit in der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ für das Jahr 2009

- 13.03. -
25.03.09 Deutsch-französische Jugendbegegnung
Fahrt nach Frankreich (Aigueperse)
- 09.04.09 Ferienaktionstag (Klettern und Bowlen) für
Kinder/Jugendliche ab 12 Jahre
- 16.04.09 Ferienaktionstag (Klettern, Ökologiestation) für Kinder von 8 bis 12 Jahre
- 25.04.09 Bildungsfahrt nach Nordhausen in die KZ-Gedenkstätte
Mittelbau Dora (für Jugendliche ab 14 Jahre)
- 26.04.09 Kinderlebnistag (Piratentag) auf dem Zunfthof in Rottleberode (für Kinder ab 7 - 12 Jahre)
- 28.05.09 Tagestour in den Erlebnistierpark Memleben
- 09.06.09 Gemeinsames Kinderfest der Verwaltungsgemeinschaft in Allstedt auf den Festplatz - Unter den Linden -
- 13.06.09 Tagesfahrt in den Erlebnispark Soldau (ab 12 Jahre)
- 26.06.09 Ballspornacht in Hettstedt
- 29.06. -
02.07.09 Zeltlager für sozialbedürftige Kinder im Sommerbad Allstedt
- 07.07. -
10.07.09 Kanutour auf der Saale/Unstrut (ab 14 Jahre)
- 20.07. -
22.07.09 Jugendaustausch der Stadt Allstedt mit Jugendlichen aus Allstedt und den Städtepartnerschaften Trendelburg,
Aigueperse und Vrbove im Sommerbad Allstedt (13 - 18 Jahre)
- 07.08. -
09.08.09 Sunshine-Camp (ab 13 Jahre)
- 10.10.09 Tagesfahrt zur Jugendmesse nach Berlin (ab 13/14 Jahre)
- 24.10.09 Bildungsfahrt in das Stasi-Gefängnis nach Berlin-Hohenschönhausen
- Dezember
09 Deutsch-französische Jugendbegegnung in Allstedt

Fragen und Anmeldungen an:

Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“, Frau Busemann, Diensträume im Rathaus, Markt 10,

Telefonnummer: 03 46 52/67 05 57

E-Mail-Adresse: busemann@allstedt.info

Wir bringen Ideen in Druck.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg,
Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de